



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2023 Nr. 426

30. August 2023

2913-J

**Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf- und Bußgeldverfahren
sowie in Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den
Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäfte für 2022 (JStat 2022)**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

vom 31. Juli 2023, Az. B3 - 1441 - VI - 34/2023

Lfd. Nr.
d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

2022 % 2021 %

Zivilsachen

Amtsgerichte

I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)

100 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	43 709		49 559	
200 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	101 576		108 763	
300 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	103 244	101,6	114 613	105,4
400 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	42 040		43 709	
410 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	-1 669	-3,8	-5 850	-11,8
500 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	103 244		114 613	
600 Abgaben innerhalb des Gerichts	5 119		6 328	

II. Erledigte Zivilprozesssachen

A. Art des Verfahrens und Sachgebiet

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen

a) nach der Art

700 Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	75	0,1	69	0,1
800 Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	214	0,2	224	0,2
900 Klageverfahren	101 272	98,1	112 420	98,1
1 000 Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 258	1,2	1 451	1,3
1 050 Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 bis 1104a ZPO)	197	0,2	111	0,1
1 060 Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	3	0,0	1	0,0
1 100 Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	225	0,2	337	0,3

b) nach dem Sachgebiet

1 210 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	719	0,7	831	0,7
1 311 Verkehrsunfallsachen	30 015	29,1	29 807	26,0
1 412 Kaufsachen	11 255	10,9	13 758	12,0
1 513 Arzthaftungssachen	111	0,1	146	0,1
1 614 Reisevertragssachen	2 079	2,0	10 744	9,4
1 715 Kredit-/Leasingsachen	1 684	1,6	1 811	1,6
1 816 Nachbarschaftssachen	1 007	1,0	1 100	1,0
1 917 Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	1	0,0	1	0,0
2 018 Wohnungsmietsachen	16 770	16,2	17 195	15,0
2 119 Sonstige Mietsachen	2 354	2,3	2 531	2,2
2 220 Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	3 164	3,1	3 664	3,2
2 321 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	224	0,2	333	0,3
2 523 Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	560	0,5	663	0,6
2 624 Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	3 631	3,5	4 039	3,5
2 625 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Absatz 2 WEG (Binnenstreitigkeiten)	2 460	2,4	2 441	2,1
2 626 Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	70	0,1	93	0,1
2 633 Fluggastrechtesachen	7 303	7,1	2 244	2,0
2 739 Sonstiger Verfahrensgegenstand	19 837	19,2	23 185	20,2

B. Parteien

2 800 Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger/Antragsteller derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	103 286		114 666	
3 200 Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte/Antragsgegner derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	103 416		114 896	

C. Art der Erledigung

Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch

3 600 streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 5 000) darunter	28 596	27,7	31 835	27,8
3 700 — Urteil im vereinfachten Verfahren nach § 495a ZPO	11 645	40,7	13 473	42,3
3 800 — Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	544	1,9	506	1,6
3 900 gerichtlichen Vergleich	17 115	16,6	20 156	17,6
davon				
3 910 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	69	0,4	76	0,4
3 920 — ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	17 046	99,6	20 080	99,6
4 000 Versäumnisurteil	13 113	12,7	14 578	12,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
4 050	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	4 999	4,8	6 508	5,7
4 100	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	572	0,6	667	0,6
4 200	Beschluss nach § 91a ZPO	13 412	13,0	13 342	11,6
4 250	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	1	0,0	—	
4 300	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 4 700 bis 5 100)	663	0,6	981	0,9
4 400	Rücknahme der Klage oder des Antrags	15 445	15,0	16 253	14,2
4 500	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	834	0,8	873	0,8
4 600	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	226	0,2	246	0,2
4 700	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 426	3,3	3 840	3,4
4 800	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3 469	3,4	4 092	3,6
4 900	Verbindung mit einem anderen Verfahren	394	0,4	418	0,4
5 000	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	50	0,0	32	0,0
5 100	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge nach § 321a Abs. 4 ZPO	34	0,0	39	0,0
5 200	Sonstige Erledigungsart	894	0,9	750	0,7
E. Termine (ohne Verkündungstermine)					
5 600	Zahl der Termine insgesamt	38 180		39 764	
	davon				
5 700	— ohne Beweisaufnahme	29 781	78,0	30 683	77,2
5 800	— mit Beweisaufnahme	8 399	22,0	9 081	22,8
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen				
5 900	ohne Termin	72 009	69,7	81 813	71,4
6 000	mit Termin ohne Beweistermin	23 906	23,2	24 940	21,8
6 100	mit Beweistermin	7 329	7,1	7 860	6,9
EA. Verweisung vor den Güterichter					
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
7 610	vollständig beigelegt	77	0,1	86	0,1
7 620	teilweise beigelegt	9	0,0	2	0,0
7 630	nicht beigelegt	78	0,1	80	0,1
7 640	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	103 080	99,8	114 445	99,9
F. Dauer der Verfahren					
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen				
7 700	bis einschließlich 3 Monate	55 411	53,7	59 736	52,1
7 800	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	24 854	24,1	28 808	25,1
7 900	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	15 499	15,0	18 008	15,7
8 000	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	6 091	5,9	6 870	6,0
8 100	mehr als 24 Monate	1 389	1,3	1 191	1,0
8 200	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,5		4,5	
8 800	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 3 600), in Monaten	6,9		6,7	
G. Prozesskostenhilfeentscheidungen					
8 900	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	3 514		4 180	
	Von den Entscheidungen haben gelaftet auf				
9 000	— Bewilligung	2 723	77,5	3 235	77,4
	davon				
9 030	— mit Ratenzahlung	408	15,0	491	15,2
9 060	— ohne Ratenzahlung	2 315	85,0	2 744	84,8
9 100	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	791	22,5	945	22,6
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
9 200	— nur dem Kläger (Antragsteller)	975	0,9	1 105	1,0
9 400	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 640	1,6	1 966	1,7
9 600	— beiden Parteien	54	0,1	82	0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
9 800	— nur dem Kläger (Antragsteller)	321	0,3	425	0,4
9 900	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	458	0,4	508	0,4
10 000	— beiden Parteien	6	0,0	6	0,0
H. Besonderheiten des Verfahrens					
	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind vorausgegangen				
10 100	Mahnverfahren	25 565	24,8	31 510	27,5
	davon				
10 200	— ohne Vollstreckungsbescheid	19 859	77,7	25 240	80,1
10 300	— mit Vollstreckungsbescheid	5 706	22,3	6 270	19,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
10 400	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	24	0,0	37	0,0
	J. Vertretung durch Rechtsanwälte				
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen				
10 500	nur der Kläger (Antragsteller)	44 934	43,5	48 869	42,6
10 600	nur der Beklagte (Antragsgegner)	1 828	1,8	2 074	1,8
10 700	beide Parteien	51 650	50,0	58 508	51,0
10 800	keine Partei	4 832	4,7	5 162	4,5
	K. Streitwert ausgewählter Verfahren				
10 900	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500) — ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht (lfd. Nr. 4 800) — davon mit einem Streitwert	99 775		110 521	
11 010	bis einschließlich 500 EUR	33 102	33,2	34 349	31,1
11 050	bis einschließlich 600 EUR	37 167	37,3	39 149	35,4
11 110	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	15 434	15,5	18 828	17,0
11 210	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	9 688	9,7	12 209	11,0
11 310	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	7 003	7,0	8 206	7,4
11 410	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	10 372	10,4	11 701	10,6
11 510	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	7 570	7,6	8 276	7,5
11 610	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	7 183	7,2	7 861	7,1
11 710	von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	5 369	5,4	5 259	4,8
11 910	von mehr als 10 000 EUR	4 054	4,1	3 832	3,5
12 000	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 12 500 EUR	1 866		1 822	
	M. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung				
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben geendet				
13 300	ohne Kostenentscheidung	37 756	36,6	42 850	37,4
13 400	mit Kostenentscheidung	65 488	63,4	71 763	62,6
	Nach der Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 13 400) hat die Gerichtskosten getragen				
	— der Kläger (Antragsteller)				
13 500	— ganz	9 344	14,3	10 375	14,5
13 600	— überwiegend	2 440	3,7	2 908	4,1
13 700	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	1 863	2,8	2 062	2,9
	— der Beklagte (Antragsgegner)				
13 800	— ganz	47 343	72,3	51 611	71,9
13 900	— überwiegend	4 037	6,2	4 266	5,9
14 000	eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	461	0,7	541	0,8
	N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
14 005	ja	—		—	
14 010	nein	1	0,0	—	
	III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)				
	A. Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht				
14 100	Mahnverfahren (B)	653 958		592 270	
14 500	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H)	1 189		1 335	
14 600	darunter selbstständige Beweisverfahren	615		762	
	B. Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht				
14 700	Verteilungsverfahren (J)	3		6	
	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K)				
14 800	— Eingänge	2 549		2 375	
14 850	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	4 057		3 814	
	Zwangsverwaltungen (L)				
14 900	— Eingänge	139		83	
15 000	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	264		253	
15 100	Vollstreckungssachen (M) insgesamt	225 566		259 804	
	darunter				
15 200	— Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners nach § 758a ZPO und § 287 Abs. 4 AO	2 292		2 342	
15 220	— Anträge auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung der Vermögensauskunft	53 075		60 502	
15 250	Hinterlegte Vermögensverzeichnisse	41 288		48 406	
15 270	Eingegangene Eintragungsanordnungen zum Schuldnerverzeichnis	213 191		247 521	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
C. Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren					
Anträge auf Eröffnung des					
15 500	— Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 15 700)	3 781		3 779	
15 550	— Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 15 700) sowie Nachlässe	3 169		2 730	
15 600	— Verbraucherinsolvenzverfahrens nach §§ 304 bis 314 InsO (IK)	7 328		9 170	
15 700	— Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 353 InsO), Partikularverfahrens (§§354 bis 358 InsO), Verfahren nach europäischem Recht und Koordinationsverfahren (IE)	9		14	
Eröffnete					
15 800	— Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 16 000)	2 014		2 176	
15 850	— Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 16 000) sowie Nachlässe	1 383		1 213	
15 900	— Verbraucherinsolvenzverfahren nach §§ 304 bis 314 InsO (IK)	6 816		8 599	
16 000	— Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 353 InsO), Partikularverfahren (§§354 bis 358 InsO), Verfahren nach europäischem Recht und Koordinationsverfahren (IE)	5		5	
16 400	Anträge auf Versagung oder Widerruf	741		825	
D. Rechtshilfeersuchen					
Rechtshilfeersuchen an					
16 500	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Richters	665		726	
16 600	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Rechtspflegers	3 491		3 509	
16 700	— die Geschäftsstelle	4 693		5 204	
16 900	F. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	166		187	
Landgerichte					
Zivilsachen in der ersten Instanz					
I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O-Sachen)					
100	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	55 431		58 285	
200	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	51 522		60 735	
300	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	56 492	109,6	63 588	104,7
davon durch					
— Zivilkammern					
		53 624	94,9	60 151	94,6
— Kammern für Handelssachen					
		2 858	5,1	3 410	5,4
— Sonstige Kammern					
		10	0,0	27	0,0
400	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	50 460		55 431	
410	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 400 gegenüber der lfd. Nr. 100	-4 971	-9,0	-2 854	-4,9
500	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	56 492		63 588	
600	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 719		7 021	
700	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH)	1 446		1 682	
800	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 322		1 545	
II. Erledigte Zivilprozesssachen					
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)					
900	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	53 624		60 151	
Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen					
1 000	— bei dem Einzelrichter	44 051	82,1	50 717	84,3
davon (lfd. Nr. 1 000)					
1 100	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 1 ZPO)	27 793	63,1	35 332	69,7
1 200	— nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs. 1 ZPO)	16 258	36,9	15 385	30,3
1 300	— bei der Kammer	9 573	17,9	9 434	15,7
davon (lfd. Nr. 1 300)					
1 400	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 2 ZPO)	8 861	92,6	8 828	93,6
1 500	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 348 Abs. 3, § 348a Abs. 2 ZPO)	712	7,4	606	6,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet					
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben betroffen					
a) nach der Art					
1 600	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	1	0,0	—	
1 700	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	218	0,4	261	0,4
1 800	Klageverfahren	54 057	95,7	60 339	94,9
1 900	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 327	2,3	1 767	2,8
1 950	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	3	0,0	1	0,0
2 000	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	886	1,6	1 220	1,9
b) nach dem Sachgebiet					
aa) Zivilkammern					
2 110	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	4 988	8,8	5 360	8,4
2 211	Verkehrsunfallsachen	5 518	9,8	5 093	8,0
2 312	Kaufsachen	6 531	11,6	8 558	13,5
2 413	Arzthaftungssachen	1 403	2,5	1 315	2,1
2 514	Reisevertragssachen	105	0,2	256	0,4
2 615	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	4 960	8,8	5 651	8,9
2 716	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 293	2,3	1 423	2,2
2 817	Auseinandersetzungen von Gesellschaften	112	0,2	167	0,3
2 918	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 3 329)	798	1,4	923	1,5
3 019	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	552	1,0	807	1,3
3 120	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	2	0,0	2	0,0
3 221	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 2 817)	281	0,5	397	0,6
3 326	Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	2	0,0	3	0,0
3 327	Kapitalanlagesachen	2 333	4,1	1 866	2,9
3 328	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	4 567	8,1	3 563	5,6
3 329	Technische Schutzrechte	244	0,4	251	0,4
3 330	Kartellsachen	34	0,1	73	0,1
3 333	Fluggastrechtesachen	21	0,0	13	0,0
3 439	Sonstiger Verfahrensgegenstand	19 049	33,7	23 443	36,9
bb) Handelskammern					
3 540	Handelsvertretersachen	98	0,2	128	0,2
3 641	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	422	0,7	492	0,8
3 742	Bausachen	129	0,2	150	0,2
3 843	Markensachen	96	0,2	100	0,2
3 944	Wettbewerbssachen	499	0,9	596	0,9
3 945	Kartellsachen	7	0,0	19	0,0
3 946	Verfahren nach dem SpruchG	209	0,4	486	0,8
4 050	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 398	2,5	1 439	2,3
cc) Sonstige Kammern					
4 160	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammern)	8	0,0	23	0,0
4 261	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	2	0,0	3	0,0
4 362	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusI (Wiedergutmachungskammern)	—		—	
4 470	Sonstiger Verfahrensgegenstand	—		1	0,0
C. Parteien					
4 500	Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	56 562		63 671	
4 900	Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	57 221		64 037	
D. Art der Erledigung					
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch					
5 300	streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 6 600) darunter	21 014	37,2	25 632	40,3
5 400	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	139	0,7	169	0,7
5 500	gerichtlichen Vergleich davon	14 589	25,8	15 875	25,0
5 510	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	278	1,9	325	2,0
5 520	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	14 311	98,1	15 560	98,0
5 600	Versäumnisurteil	4 284	7,6	3 963	6,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
5 650	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	861	1,5	963	1,5
5 700	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	574	1,0	803	1,3
5 800	Beschluss nach § 91a ZPO	1 290	2,3	1 291	2,0
5 850	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	1	0,0	1	0,0
5 900	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6 300 bis 6 600)	1 278	2,3	1 393	2,2
6 000	Rücknahme der Klage oder des Antrags	5 435	9,6	6 194	9,7
6 100	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	252	0,4	244	0,4
6 200	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	226	0,4	224	0,4
6 300	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 173	5,6	3 128	4,9
6 400	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 378	4,2	2 619	4,1
6 500	Verbindung mit einem anderen Verfahren	410	0,7	693	1,1
6 600	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	96	0,2	77	0,1
6 700	Sonstige Erledigungsart	631	1,1	488	0,8
F. Termine (ohne Verkündungstermine)					
7 100	Zahl der Termine insgesamt	43 130		48 880	
	davon				
7 200	— ohne Beweisaufnahme	34 424	79,8	39 619	81,1
7 300	— mit Beweisaufnahme	8 706	20,2	9 261	18,9
7 400	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen ohne Termin	23 074	40,8	24 722	38,9
FA. Verweisung vor den Güterichter					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
9 110	vollständig beigelegt	303	0,5	349	0,5
9 120	teilweise beigelegt	4	0,0	13	0,0
9 130	nicht beigelegt	150	0,3	183	0,3
9 140	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	56 035	99,2	63 043	99,1
G. Dauer der Verfahren					
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen					
9 200	bis einschließlich 3 Monate	12 490	22,1	13 718	21,6
9 300	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	12 091	21,4	15 245	24,0
9 400	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	16 982	30,1	20 081	31,6
9 500	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	10 115	17,9	9 918	15,6
9 600	mehr als 24 Monate	4 814	8,5	4 626	7,3
9 700	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	10,1		9,5	
10 300	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 5 300), in Monaten	12,5		11,1	
H. Prozesskostenhilfeentscheidungen					
10 400	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	1 780		2 060	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf					
10 500	— Bewilligung	1 265	71,1	1 592	77,3
	davon				
10 530	— mit Ratenzahlung	270	21,3	352	22,1
10 560	— ohne Ratenzahlung	995	78,7	1 240	77,9
10 600	— Ablehnung	515	28,9	468	22,7
der Prozesskostenhilfe					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden					
10 700	— nur dem Kläger (Antragsteller)	761	1,3	862	1,4
10 900	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	410	0,7	580	0,9
11 100	— beiden Parteien	47	0,1	75	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden					
11 300	— nur dem Kläger (Antragsteller)	372	0,7	303	0,5
11 400	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	137	0,2	159	0,3
11 500	— beiden Parteien	3	0,0	3	0,0
J. Besonderheiten des Verfahrens					
Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind vorausgegangen					
11 600	Mahnverfahren	7 207	12,8	8 058	12,7
	davon				
11 700	— ohne Vollstreckungsbescheid	6 288	87,2	7 105	88,2
11 800	— mit Vollstreckungsbescheid	919	12,8	953	11,8
11 900	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	—		1	0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
K. Streitwert ausgewählter Verfahren					
12 000	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nrn. 4 261 und 4 362) — davon mit einem Streitwert	56 490		63 585	
12 100	bis einschließlich 5 000 EUR	2 641	4,7	3 133	4,9
12 210	von 5 001 bis einschließlich 6 000 EUR	4 059	7,2	4 085	6,4
12 310	von 6 001 bis einschließlich 7 000 EUR	2 863	5,1	3 106	4,9
12 410	von 7 001 bis einschließlich 8 000 EUR	2 678	4,7	2 744	4,3
12 510	von 8 001 bis einschließlich 10 000 EUR	4 832	8,6	5 090	8,0
12 610	von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	8 729	15,5	9 981	15,7
12 710	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	6 251	11,1	7 692	12,1
12 810	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	5 632	10,0	7 643	12,0
12 910	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	7 186	12,7	8 664	13,6
13 010	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	5 821	10,3	5 728	9,0
13 110	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	4 610	8,2	4 646	7,3
13 210	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	651	1,2	599	0,9
13 310	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	455	0,8	398	0,6
13 320	von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	45	0,1	47	0,1
13 340	von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	29	0,1	25	0,0
13 410	von mehr als 30 000 000 EUR	8	0,0	4	0,0
13 500	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	17 272		17 867	
L. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung					
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben geendet					
13 600	ohne Kostenentscheidung	25 932	45,9	28 237	44,4
13 700	mit Kostenentscheidung	30 560	54,1	35 351	55,6
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 13 700) haben die Gerichtskosten getragen					
— der Kläger (Antragsteller)					
13 800	— ganz	16 304	53,4	19 188	54,3
13 900	— überwiegend	1 606	5,3	1 880	5,3
14 000	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	672	2,2	941	2,7
— der Beklagte (Antragsgegner)					
14 100	— ganz	9 821	32,1	10 196	28,8
14 200	— überwiegend	1 908	6,2	2 923	8,3
14 300	Eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	249	0,8	223	0,6
M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt					
14 400	ja	—		—	
14 500	nein	1	0,0	1	0,0
Zivilsachen in der Berufungsinstanz					
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)					
100	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 468		2 611	
200	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 300		4 621	
300	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 296	99,9	4 763	103,1
davon durch					
— Zivilkammern					
— Kammern für Handelssachen					
400	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 472		2 468	
410	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 400 gegenüber der lfd. Nr. 100	4	0,2	- 143	-5,5
500	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	4 296		4 763	
600	Abgaben innerhalb des Gerichts	440		427	
II. Erledigte Berufungssachen					
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)					
700	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	4 293		4 760	
Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen					
800	— bei dem Einzelrichter	205	4,8	235	4,9
davon (lfd. Nr. 800) waren					
900	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	14	6,8	8	3,4
1 000	— zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	191	93,2	227	96,6

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
1 100	— bei der Kammer	4 088	95,2	4 525	95,1
	davon (lfd. Nr. 1 100)				
1 200	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	5	0,1	6	0,1
1 300	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	26	0,6	53	1,2
1 400	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	4 057	99,2	4 466	98,7
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet					
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben betroffen					
a) nach der Art					
1 450	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	1	0,0	3	0,1
1 500	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	5	0,1	1	0,0
1 600	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	10	0,2	4	0,1
1 700	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 1 500 und 1 600)	4 262	99,2	4 732	99,3
1 750	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	—	—	—
1 800	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	18	0,4	23	0,5
b) nach dem Sachgebiet					
aa) Zivilkammern					
1 910	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	87	2,0	85	1,8
2 011	Verkehrsunfallsachen	865	20,1	1 032	21,7
2 112	Kaufsachen	240	5,6	266	5,6
2 213	Arzthaftungssachen	34	0,8	22	0,5
2 314	Reisevertragssachen	106	2,5	146	3,1
2 415	Kredit-/Leasingsachen	71	1,7	82	1,7
2 516	Nachbarschaftssachen	83	1,9	98	2,1
2 617	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	—	—	—	—
2 718	Wohnungsmietsachen	860	20,0	929	19,5
2 819	Sonstige Mietsachen	68	1,6	75	1,6
2 920	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	234	5,4	232	4,9
3 021	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	11	0,3	28	0,6
3 223	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	9	0,2	9	0,2
3 324	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	106	2,5	106	2,2
3 325	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Abs. 2 WEG (Binnenstreitigkeiten)	304	7,1	323	6,8
3 326	Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	2	0,0	3	0,1
3 333	Fluggastrechtesachen	91	2,1	52	1,1
3 439	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 122	26,1	1 272	26,7
bb) Handelskammern					
3 540	Handelsvertreter-sachen	—	—	—	—
3 641	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	—	—	1	0,0
3 742	Bausachen	—	—	—	—
4 050	Sonstiger Verfahrensgegenstand	3	0,1	2	0,0
C. Parteien					
4 100	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	4 302		4 770	
4 500	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	4 310		4 774	
D. Art der Erledigung					
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch					
4 900	streitiges Urteil darunter	760	17,7	897	18,8
5 000	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	20	2,6	24	2,7
5 100	gerichtlichen Vergleich davon	644	15,0	648	13,6
5 110	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	6	0,9	4	0,6
5 120	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	638	99,1	644	99,4
5 200	Versäumnisurteil	19	0,4	13	0,3
5 250	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	24	0,6	75	1,6
5 300	Beschluss nach § 91a ZPO	56	1,3	109	2,3
5 400	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	282	6,6	302	6,3
5 500	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	725	16,9	727	15,3
5 550	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	—	—	—
5 600	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6 000 bis 6 200)	43	1,0	65	1,4
5 700	Rücknahme der Klage oder des Antrags	56	1,3	60	1,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
5 800	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1	0,0	9	0,2
5 900	Rücknahme der Berufung	1 551	36,1	1 739	36,5
6 000	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	59	1,4	57	1,2
6 100	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	7	0,2	6	0,1
6 200	Verbindung mit einem anderen Verfahren	8	0,2	4	0,1
6 300	Sonstige Erledigungsart	61	1,4	52	1,1
E. Ergebnis der Berufungsentscheidung					
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 4 900) haben gelautet auf					
6 400	Aufhebung und Zurückverweisung	75	9,9	79	8,8
6 500	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	411	54,1	521	58,1
6 600	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	197	25,9	235	26,2
6 700	Verwerfung der Berufung als unzulässig	9	1,2	12	1,3
6 800	anderweitige Entscheidung	68	8,9	50	5,6
G. Termine (ohne Verkündungstermine)					
7 000	Zahl der Termine insgesamt	1 311		1 504	
davon					
7 100	— ohne Beweisaufnahme	1 191	90,8	1 356	90,2
7 200	— mit Beweisaufnahme	120	9,2	148	9,8
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen					
7 300	ohne Termin	3 113	72,5	3 409	71,6
7 400	mit Termin ohne Beweistermin	1 069	24,9	1 216	25,5
7 500	mit Beweistermin	114	2,7	138	2,9
GA. Verweisung vor den Güterichter					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
9 010	vollständig beigelegt	7	0,2	5	0,1
9 020	teilweise beigelegt	—		—	
9 030	nicht beigelegt	2	0,0	5	0,1
9 040	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	4 287	99,8	4 753	99,8
H. Dauer der Verfahren					
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht					
9 100	bis einschließlich 3 Monate	1 148	26,7	1 285	27,0
9 200	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	1 548	36,0	1 827	38,4
9 300	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 156	26,9	1 163	24,4
9 400	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	367	8,5	414	8,7
9 500	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	61	1,4	58	1,2
9 600	mehr als 36 Monate	16	0,4	16	0,3
9 700	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	6,2		6,2	
9 800	bis einschließlich 1 Jahr	1 417	33,0	1 677	35,2
9 900	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	1 974	45,9	2 231	46,8
10 000	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	636	14,8	594	12,5
10 100	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	185	4,3	159	3,3
10 200	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	47	1,1	53	1,1
10 300	mehr als 5 Jahre	37	0,9	49	1,0
10 400	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	18,0		17,3	
11 100	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 4 900), in Monaten	10,1		10,0	
11 800	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 4 900), in Monaten	22,8		22,0	
J. Prozesskostenhilfeentscheidungen					
11 900	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	167		235	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf					
12 000	— Bewilligung	104	62,3	141	60,0
davon					
12 030	— mit Ratenzahlung	15	14,4	14	9,9
12 060	— ohne Ratenzahlung	89	85,6	127	90,1
12 100	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	63	37,7	94	40,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
12 200	— nur dem Berufungskläger	44	1,0	63	1,3
12 400	— nur dem Berufungsbeklagten	52	1,2	72	1,5
12 600	— beiden Parteien	4	0,1	3	0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
12 800	— nur dem Berufungskläger	59	1,4	78	1,6
12 900	— nur dem Berufungsbeklagten	2	0,0	12	0,3
13 000	— beiden Parteien	1	0,0	2	0,0
	K. Streitwert der Berufungsverfahren				
13 100	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500) davon mit einem Streitwert	4 296		4 763	
13 150	bis einschließlich 500 EUR	313	7,3	363	7,6
13 200	bis einschließlich 600 EUR	351	8,2	411	8,6
13 250	bis einschließlich 20 000 EUR	4 166	97,0	4 595	96,5
13 310	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	544	12,7	630	13,2
13 400	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	513	11,9	595	12,5
13 500	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	443	10,3	499	10,5
13 600	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	680	15,8	774	16,3
13 700	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	531	12,4	586	12,3
13 800	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	580	13,5	554	11,6
13 850	von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	369	8,6	375	7,9
13 910	von mehr als 10 000 EUR	323	7,5	387	8,1
14 000	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 5 000 EUR	2 286		2 197	
	M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
15 081	ja	—		—	
15 082	nein	—		—	
	III. Sonstiger Geschäftsanfall				
	A. Anfall an Beschwerdeverfahren				
15 100	insgesamt	7 201		8 069	
	D. Anfall an sonstigen Anträgen				
16 300	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	522		579	
	Oberlandesgerichte				
	— Berufungs- und Beschwerdeinstanz —				
	I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)				
100	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	12 929		8 790	
200	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	12 762		16 211	
300	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	12 975	101,7	12 072	74,5
400	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	12 716		12 929	
410	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 400 gegenüber der lfd. Nr. 100	- 213	-1,6	4 139	47,1
500	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	12 975		12 072	
600	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 268		324	
	II. Erledigte Berufungssachen				
	A. Entscheider der Vorinstanz				
	Von den erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 500) haben sich gerichtet gegen ein Urteil				
700	eines Richters beim Amtsgericht	10	0,1	23	0,2
800	eines Einzelrichters beim Landgericht	11 717	90,3	10 724	88,8
900	einer Kammer (ohne lfd. Nr. 1 000) beim Landgericht	912	7,0	937	7,8
1 000	einer Kammer für Handelssachen	336	2,6	388	3,2
	B. Verfahren nach Einzelrichter und Senat				
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen				
1 100	— bei dem Einzelrichter davon (lfd. Nr. 1 100) waren	70	0,5	110	0,9
1 200	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen gewesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	2	2,9	10	9,1
1 300	— zur Entscheidung übertragen gewesen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	68	97,1	100	90,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
1 400	— bei dem Senat	12 905	99,5	11 962	99,1
	davon (lfd. Nr. 1 400)				
1 500	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	1	0,0	—	
1 600	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	9	0,1	7	0,1
1 700	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	12 895	99,9	11 955	99,9
C. Art des Verfahrens und Sachgebiet					
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben betroffen					
a) nach der Art					
1 750	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	28	0,2	33	0,3
1 800	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	4	0,0	5	0,0
1 900	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	64	0,5	175	1,4
2 000	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 1 800 und 1 900)	12 823	98,8	11 786	97,6
2 050	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
2 100	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	56	0,4	73	0,6
b) nach dem Sachgebiet					
2 210	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	482	3,7	532	4,4
2 311	Verkehrsunfallsachen	526	4,1	570	4,7
2 412	Kaufsachen	7 183	55,4	5 899	48,9
2 513	Arzthaftungssachen	257	2,0	223	1,8
2 614	Reisevertragssachen	6	0,0	14	0,1
2 715	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	907	7,0	1 108	9,2
2 816	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	212	1,6	231	1,9
2 917	Auseinandersetzung von Gesellschaften	36	0,3	70	0,6
3 018	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 3 529)	153	1,2	200	1,7
3 119	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsschädigung)	133	1,0	227	1,9
3 222	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	—		—	
3 321	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 2 917)	103	0,8	124	1,0
3 523	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	—		—	
3 526	Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	1	0,0	1	0,0
3 527	Kapitalanlagesachen	293	2,3	349	2,9
3 528	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	1 194	9,2	738	6,1
3 529	Technische Schutzrechte	28	0,2	41	0,3
3 530	Kartellsachen	13	0,1	25	0,2
3 531	Vergabesachen	—		—	
3 533	Fluggastrechtssachen	4	0,0	—	
3 639	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 444	11,1	1 720	14,2
D. Parteien					
3 700	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	12 991		12 081	
4 100	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	13 017		12 104	
E. Art der Erledigung					
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch					
4 500	streitiges Urteil	2 024	15,6	2 000	16,6
darunter					
4 600	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	157	7,8	224	11,2
4 700	gerichtlichen Vergleich	1 104	8,5	1 212	10,0
davon					
4 710	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	1	0,1	3	0,2
4 720	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	1 103	99,9	1 209	99,8
4 800	Versäumnisurteil	23	0,2	21	0,2
4 850	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	17	0,1	26	0,2
4 900	Beschluss nach § 91a ZPO	39	0,3	33	0,3
5 000	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	144	1,1	153	1,3
5 100	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	3 192	24,6	3 249	26,9
5 150	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
5 200	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 5 600 bis 5 800)	66	0,5	88	0,7
5 300	Rücknahme der Klage oder des Antrags	371	2,9	805	6,7
5 400	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	2	0,0	1	0,0
5 500	Rücknahme der Berufung	5 677	43,8	4 185	34,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
5 600	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	241	1,9	246	2,0
5 700	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5	0,0	—	
5 800	Verbindung mit einem anderen Verfahren	19	0,1	8	0,1
5 900	Sonstige Erledigungsart	51	0,4	45	0,4
F. Ergebnis der Berufungsentscheidungen					
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 4 500) haben gelauret auf					
6 000	Aufhebung und Zurückverweisung	90	4,4	95	4,8
6 100	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	1 216	60,1	1 160	58,0
6 200	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	636	31,4	639	32,0
6 300	Verwerfung der Berufung als unzulässig	8	0,4	11	0,6
6 400	anderweitige Entscheidung	74	3,7	95	4,8
H. Termine (ohne Verkündungstermine)					
6 600	Zahl der Termine insgesamt	3 079		3 044	
davon					
6 700	— ohne Beweisaufnahme	2 795	90,8	2 759	90,6
6 800	— mit Beweisaufnahme	284	9,2	285	9,4
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen					
6 900	ohne Termin	10 238	78,9	9 350	77,5
7 000	mit Termin ohne Beweistermin	2 493	19,2	2 476	20,5
7 100	mit Beweistermin	244	1,9	246	2,0
HA. Verweisung vor den Güterichter					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
8 610	vollständig beigelegt	10	0,1	16	0,1
8 620	teilweise beigelegt	1	0,0	2	0,0
8 630	nicht beigelegt	3	0,0	9	0,1
8 640	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	12 961	99,9	12 045	99,8
J. Dauer der Verfahren					
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht					
8 700	bis einschließlich 3 Monate	1 765	13,6	2 238	18,5
8 800	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	3 781	29,1	4 017	33,3
8 900	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	4 467	34,4	3 283	27,2
9 000	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	2 303	17,7	1 999	16,6
9 100	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	517	4,0	429	3,6
9 200	mehr als 36 Monate	142	1,1	106	0,9
9 300	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	9,1		8,4	
9 400	bis einschließlich 1 Jahr	2 481	19,1	3 167	26,2
9 500	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	6 843	52,7	5 292	43,8
9 600	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	2 058	15,9	2 159	17,9
9 700	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	829	6,4	713	5,9
9 800	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	343	2,6	325	2,7
9 900	mehr als 5 Jahre	421	3,2	416	3,4
10 000	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	22,3		22,0	
10 700	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 4 500), in Monaten	14,3		13,5	
11 400	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 4 500), in Monaten	28,5		28,5	
K. Prozesskostenhilfeentscheidungen					
11 500	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	137		191	
Von den Entscheidungen haben gelauret auf					
11 600	— Bewilligung	76	55,5	107	56,0
davon					
11 630	— mit Ratenzahlung	12	15,8	10	9,3
11 660	— ohne Ratenzahlung	64	84,2	97	90,7
11 700	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	61	44,5	84	44,0
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden					
11 800	— nur dem Berufungskläger	28	0,2	36	0,3
12 000	— nur dem Berufungsbeklagten	42	0,3	67	0,6
12 200	— beiden Parteien	3	0,0	2	0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
12 400	— nur dem Berufungskläger	52	0,4	77	0,6
12 500	— nur dem Berufungsbeklagten	9	0,1	7	0,1
12 600	— beiden Parteien	—		—	
	L. Streitwert ausgewählter Verfahren				
12 700	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500)				
	— ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nr. 3 523) — davon mit einem Streitwert	12 975		12 072	
12 750	bis einschließlich 500 EUR	92	0,7	121	1,0
12 800	bis einschließlich 600 EUR	98	0,8	133	1,1
12 850	bis einschließlich 20 000 EUR	6 571	50,6	6 198	51,3
12 910	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	59	0,5	80	0,7
13 010	von 1 001 bis einschließlich 5 000 EUR	745	5,7	740	6,1
13 100	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	841	6,5	811	6,7
13 210	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	1 207	9,3	1 147	9,5
13 310	von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	2 192	16,9	2 046	16,9
13 410	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	2 016	15,5	1 733	14,4
13 510	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	1 823	14,1	1 668	13,8
13 610	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 934	14,9	1 697	14,1
13 710	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	1 009	7,8	956	7,9
13 810	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	832	6,4	827	6,9
13 910	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	118	0,9	113	0,9
14 010	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	85	0,7	105	0,9
14 110	von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	15	0,1	14	0,1
14 210	von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	6	0,0	10	0,1
14 310	von mehr als 30 000 000 EUR	1	0,0	4	0,0
14 400	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	18 971		18 506	
	N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
14 481	ja	—		—	
14 482	nein	—		—	
	III. Sonstiger Geschäftsanfall				
	A. Anfall an Beschwerdeverfahren				
14 500	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	—		4	
14 600	Verfahren nach § 23 EGGVG	2		10	
14 650	Nachlassbeschwerden	390		401	
14 700	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 129 GNotKG oder § 156 KostO (Altfälle)	347		327	
14 730	Beschwerden gegen Verfügungen von Verwaltungsbehörden, soweit der Kartellsenat zuständig ist	—		1	
14 800	Sonstige Beschwerden (ohne lfd. Nrn. 14 500 bis 14 796)	2 701		2 814	
15 700	D. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	24		10	
	Familien­sachen				
	Amtsgerichte (Familiengerichte)				
	I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen (F-Sachen)				
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	39 894		41 678	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	74 054		75 506	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	74 346		77 290	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	39 603		39 894	
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	74 346		77 290	
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	12 469		12 565	
	II. Erledigte Familiensachen				
	A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen				
7	Familien­sachen	54 718	73,6	57 570	74,5
8	abgetrennte Folgesachen	476	0,6	402	0,5
9	einstweilige Anordnungen	19 020	25,6	19 156	24,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
10	Abhilfeverfahren	—		—	
11	Lebenspartnerschaftssachen	132	0,2	162	0,2
	B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen				
12	insgesamt	106 607	100,0	111 134	100,0
	davon haben betroffen				
13	Scheidung	22 754	21,3	24 130	21,7
14	andere Ehesachen	40	0,0	28	0,0
15	Versorgungsausgleich	21 967	20,6	23 175	20,9
16	Unterhalt für das Kind	4 702	4,4	5 444	4,9
17	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	4 905	4,6	5 608	5,0
18	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	287	0,3	344	0,3
19	Ehewohnung und/oder Haushalt	1 560	1,5	1 627	1,5
20	Güterrechtssache	3 252	3,1	3 487	3,1
21	elterliche Sorge	17 729	16,6	18 058	16,2
22	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	7 071	6,6	7 560	6,8
23	Kindesherausgabe	373	0,3	479	0,4
24A	freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	5 169	4,8	5 036	4,5
24B	freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	1 740	1,6	1 678	1,5
25	freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Alternative FamFG	897	0,8	708	0,6
25A	freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Alternative FamFG	61	0,1	71	0,1
25B	ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Alternative FamFG	2	0,0	2	0,0
26	sonstige Kindschaftssache	1 665	1,6	935	0,8
27	Abstammungssache	1 199	1,1	1 349	1,2
28	Adoptionssache	2 448	2,3	2 611	2,3
29	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	5 524	5,2	5 460	4,9
30	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	1 639	1,5	1 525	1,4
31	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	106	0,1	149	0,1
32	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	1 326	1,2	1 436	1,3
33	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 13 bis 32)	191	0,2	234	0,2
34	Durchschnittliche Zahl der Verfahrensgegenstände nach lfd. Nr. 5	1,43		1,44	
	C. Art der Erledigung				
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden				
36	durch Beschluss (soweit nicht nachfolgend aufgeführt)	44 713	60,1	46 106	59,7
37	durch gerichtlichen Vergleich (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich aufgeführt)	8 887	12,0	9 732	12,6
	davon				
37_1	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	49	0,6	58	0,6
37_2	— ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	8 838	99,4	9 674	99,4
37C	durch gerichtlich bestätigten Vergleich nach § 214a FamFG	160	0,2	126	0,2
37A	durch Versäumnisentscheidung	608	0,8	756	1,0
37B	durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	226	0,3	255	0,3
38A	durch Beschluss nach § 91a ZPO	211	0,3	251	0,3
39	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	1 500	2,0	1 812	2,3
40	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	111	0,1	127	0,2
41	durch Beschluss nach § 1666 BGB	234	0,3	278	0,4
41A	durch eine Maßnahme nach dem Gewaltschutzgesetz	1 114	1,5	994	1,3
42	durch Rücknahme des Antrags	3 929	5,3	4 216	5,5
43	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	16	0,0	14	0,0
44	durch Aussetzung nach § 221 FamFG	5	0,0	1	0,0
45	durch Ruhen des Verfahrens (soweit nicht lfd. Nrn. 43, 44)	2 412	3,2	2 601	3,4
46	durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	104	0,1	129	0,2
47	durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	2 092	2,8	2 037	2,6
48	durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht lfd. Nr. 47)	519	0,7	521	0,7
49	durch Verbindung mit einer anderen Sache	587	0,8	655	0,8
50	auf andere Weise	6 918	9,3	6 679	8,6
	CA. Verweisung vor den Güterichter				
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
50A	vollständig beigelegt	102	0,1	119	0,2
50B	teilweise beigelegt	29	0,0	15	0,0
50C	nicht beigelegt	82	0,1	80	0,1
50D	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	74 133	99,7	77 076	99,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
E. Termine (ohne Verkündungstermine)					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben stattgefunden					
53	Zahl der Termine insgesamt	58 451		59 403	
54	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,79		0,77	
Termine nach § 157 FamFG					
55	— 1 Termin	660	0,9	706	0,9
56	— mehr als 1 Termin	67	0,1	83	0,1
Termine nach § 165 FamFG					
57	— 1 Termin	115	0,2	118	0,2
58	— mehr als 1 Termin	3	0,0	4	0,0
sonstige Termine (ohne Verkündungstermine)					
59	— 1 Termin	37 392	50,3	38 993	50,5
60	— 2 Termine	6 048	8,1	5 909	7,6
61	— 3 Termine	1 422	1,9	1 417	1,8
62	— 4 und 5 Termine	696	0,9	615	0,8
63	— mehr als 5 Termine	113	0,2	102	0,1
64	— kein Termin	28 675	38,6	30 254	39,1
F. Dauer der Verfahren					
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen					
81	bis einschließlich 3 Monate	40 892	55,0	41 705	54,0
82	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	11 240	15,1	11 847	15,3
83	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	13 144	17,7	14 717	19,0
84	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	7 194	9,7	7 305	9,5
85	mehr als 24 Monate	1 876	2,5	1 716	2,2
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,2		5,2	
H. Verfahrensbeistand (Angaben zu lfd. Nrn. 21 bis 28)					
133	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	13 721		14 304	
134	sonstige Bestellung	2 143		1 510	
135	keine Bestellung	20 817		20 980	
J. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen					
136	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen	26 696	100,0	30 049	100,0
Von den Entscheidungen haben gelautet auf					
137	— Bewilligung	24 418	91,5	27 530	91,6
138	— Ablehnung	2 278	8,5	2 519	8,4
der Verfahrenskostenhilfe					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt					
139	— nur dem Antragsteller	9 701	13,0	10 518	13,6
140	— darunter mit Ratenzahlung	1 797	2,4	1 865	2,4
141	— nur dem Antragsgegner	3 925	5,3	4 506	5,8
142	— darunter mit Ratenzahlung	874	1,2	950	1,2
143	— beiden Beteiligten	5 396	7,3	6 253	8,1
144	— darunter mit Ratenzahlung	1 869	34,6	1 952	31,2
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt					
145	— nur dem Antragsteller	1 241	1,7	1 426	1,8
146	— nur dem Antragsgegner	899	1,2	961	1,2
147	— beiden Beteiligten	69	0,1	66	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter					
148	bewilligt	2 722	3,7	2 811	3,6
149	— darunter mit Ratenzahlung	306	11,2	287	10,2
150	abgelehnt	159	0,2	149	0,2
Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden					
151	— ja	282		283	
152	— nein	22 923		25 371	
K. Vertretung durch Rechtsanwälte					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen					
165	nur der Antragsteller	17 812	24,0	18 662	24,1
166	nur der Antragsgegner	1 680	2,3	1 941	2,5
167	kein Antragsteller / kein Antragsgegner	28 339	38,1	27 508	35,6
168	Antragsteller und Antragsgegner	26 515	35,7	29 179	37,8

Lfd. Nr.
d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

	2022	%	2021	%
L. Gebührenstreitwert				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt				
168A bis einschließlich 500 EUR	477	0,6	673	0,9
171 von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	4 717	6,3	4 925	6,4
172 von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	1 031	1,4	2 660	3,4
173 von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	7 798	10,5	6 836	8,8
173A von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	9 699	13,0	13 179	17,1
176 von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	16 815	22,6	13 143	17,0
177 von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	4 384	5,9	4 382	5,7
177A von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	2 391	3,2	2 955	3,8
177B von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	4 417	5,9	4 766	6,2
177C von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR	3 997	5,4	4 504	5,8
177D von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR	3 228	4,3	3 510	4,5
177E von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	4 198	5,6	4 416	5,7
177F von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	2 837	3,8	2 968	3,8
177G von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	3 148	4,2	3 279	4,2
177H von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR	2 661	3,6	2 571	3,3
177J von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR	2 277	3,1	2 242	2,9
177K von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	190	0,3	205	0,3
177L von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	73	0,1	70	0,1
177M von mehr als 5 000 000 EUR	8	0,0	6	0,0
188 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	13 558		13 244	
O. Sorgerecht				
202 In Eheverfahren	22 794		24 158	
203 Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Ehegatten steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt worden ist	8 435	37,0	9 378	38,8
204 Die elterliche Sorge ist übertragen worden				
— auf die Eltern gemeinsam	29	0,1	12	0,0
205 — auf die Mutter oder eine der Mütter	116	0,5	150	0,6
206 — auf den Vater oder einen der Väter	9	0,0	13	0,1
207 — auf einen Dritten	1	0,0	2	0,0
208 — für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	1	0,0	1	0,0
209 Gemeinschaftliche minderjährige Kinder der Ehegatten sind zum Zeitpunkt der Auflösung der Ehe nicht vorhanden gewesen	10 675	46,8	11 107	46,0
210 Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	3 528	15,5	3 495	14,5
211 In sonstigen Verfahren	12 403		12 441	
Die elterliche Sorge ist übertragen worden				
212 — auf die Eltern gemeinsam	288	2,3	323	2,6
213 — auf die Mutter oder eine der Mütter	1 443	11,6	1 389	11,2
214 — auf den Vater oder einen der Väter	450	3,6	454	3,6
215 — auf einen Dritten	1 867	15,1	1 601	12,9
216 — für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	46	0,4	59	0,5
217 In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	2 205	17,8	2 202	17,7
218 Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	6 104	49,2	6 413	51,5
219 In Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder gewesen sind	4 935		5 176	
Die elterliche Sorge ist übertragen worden				
220 — auf die Eltern gemeinsam	250	5,1	305	5,9
221 — auf die Mutter	540	10,9	582	11,2
222 — auf den Vater	241	4,9	238	4,6
223 — auf einen Dritten	719	14,6	661	12,8
224 — für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	17	0,3	17	0,3
225 In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	943	19,1	987	19,1
226 Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	2 225	45,1	2 386	46,1
P. Versorgungsausgleich				
227 Von den Verfahren über den Versorgungsausgleich sind durch Beschluss/Vergleich erledigt worden	19 670	89,5	20 808	89,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)					
234	Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne die unter IV. erfassten Verfahren)	8 399		8 166	
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -				
235	— vereinfachte Unterhaltsverfahren	3 475		3 054	
241	— sonstige FH-Verfahren	341		366	
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht				
242	— Zuständigkeit des Richters	748		765	
243	— Zuständigkeit des Rechtspflegers	584		470	
244	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	114		80	
244A	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	237		232	
IV. Geschäftsanfall in Vormundschafts- und Pflegschaftsverfahren					
Vormundschaftssachen					
245	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>mehr um 10 infolge Berichtigung</i>	5 772		5 740	
246	Neuzugänge	3 345		2 104	
247	Erledigte Verfahren	2 354		2 225	
248	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes Pflegschaftssachen	6 885		5 762	
249	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>mehr um 17 infolge Berichtigung</i>	7 114		7 038	
250	Neuzugänge	4 126		3 710	
251	Erledigte Verfahren	3 660		3 841	
252	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	7 706		7 097	
Oberlandesgerichte					
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	722		834	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 469		2 588	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 537		2 700	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	654		722	
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	2 537		2 700	
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	74		91	
II. Erledigte Familiensachen					
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen:					
7	Familiensachen	2 180	85,9	2 328	86,2
7A	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	354	14,0	367	13,6
8	Abhilfeverfahren	—		—	
9	Lebenspartnerschaftssachen	3	0,1	5	0,2
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen					
10	insgesamt	2 698	100,0	2 876	100,0
	davon haben betroffen				
11	Scheidung	67	2,5	98	3,4
12	andere Ehesachen	1	0,0	2	0,1
13	Versorgungsausgleich	771	28,6	727	25,3
14	Unterhalt für das Kind	196	7,3	250	8,7
15	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	203	7,5	243	8,4
16	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	16	0,6	21	0,7
17	Ehewohnung und/oder Haushalt	42	1,6	65	2,3
18	Güterrechtssache	112	4,2	128	4,5
19	elterliche Sorge	685	25,4	652	22,7
20	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	259	9,6	272	9,5
21	Kindesherausgabe	26	1,0	24	0,8
22A	freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	17	0,6	19	0,7
22B	freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	4	0,1	5	0,2
23	freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Alternative FamFG	—		—	
23A	freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Alternative FamFG	—		—	
23B	ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Alternative FamFG	—		—	
24	sonstige Kindschaftssache	5	0,2	2	0,1
25	Abstammungssache	20	0,7	35	1,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
26	Adoptionssache	20	0,7	25	0,9
27	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	102	3,8	123	4,3
28	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	27	1,0	39	1,4
29	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	3	0,1	3	0,1
30	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	115	4,3	129	4,5
31	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 11 bis 30)	7	0,3	14	0,5
C. Art der Erledigung					
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden					
33	durch Beschluss (soweit nicht lfd. Nr. 35)	1 491	58,8	1 500	55,6
34	durch gerichtlichen Vergleich (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich aufgeführt) davon	251	9,9	331	12,3
34_1	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	4	1,6	—	
34_2	— ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	247	98,4	331	100,0
34C	durch gerichtlich bestätigten Vergleich nach § 241a FamFG	1	0,0	—	
34A	durch Versäumnisentscheidung	1	0,0	—	
34B	durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	5	0,2	6	0,2
35A	durch Beschluss nach § 91a ZPO	1	0,0	4	0,1
36	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	11	0,4	22	0,8
37	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	23	0,9	25	0,9
37A	durch eine Maßnahme nach dem Gewaltschutzgesetz	—		—	
38	durch Rücknahme des Antrags	22	0,9	25	0,9
39A	durch Rücknahme der Beschwerde vor Eingang der Begründung	110	4,3	131	4,9
39B	durch Rücknahme der Beschwerde nach Eingang der Begründung	584	23,0	618	22,9
40	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	1	0,0	—	
41	nach Aussetzung nach § 221 FamFG	—		—	
42	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 40, 41)	3	0,1	8	0,3
43	durch Abgabe an ein anderes Gericht	—		1	0,0
44	durch Verbindung mit einer anderen Sache	4	0,2	4	0,1
45	auf andere Weise	29	1,1	25	0,9
CA. Verweisung vor den Güterichter					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
45A	vollständig beigelegt	6	0,2	2	0,1
45B	teilweise beigelegt	—		—	
45C	nicht beigelegt	3	0,1	1	0,0
45D	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	2 528	99,6	2 697	99,9
D. Einzelrichter/Senat					
Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) sind im Zeitpunkt der Erledigung					
46	dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen gewesen	155	6,1	192	7,1
47	bei dem Senat anhängig gewesen davon	2 382	93,9	2 508	92,9
48	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	—		—	
49	nach Übernahme vom Einzelrichter	8	0,3	12	0,5
50	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	2 374	99,7	2 496	99,5
E. Termine (ohne Verkündungstermine)					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hat/haben stattgefunden					
51	1 Termin	443	17,5	480	17,8
52	2 Termine	121	4,8	96	3,6
53	3 Termine	7	0,3	6	0,2
54	4 und 5 Termine	8	0,3	5	0,2
55	mehr als 5 Termine	—		1	0,0
56	kein Termin	1 958	77,2	2 112	78,2
57	Zahl der Termine insgesamt	740		717	
58	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,29		0,27	
F. Dauer der Verfahren					
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen					
59	bis einschließlich 3 Monate	1 610	63,5	1 635	60,6
60	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	630	24,8	684	25,3
61	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	238	9,4	296	11,0
62	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	53	2,1	73	2,7
63	mehr als 24 Monate	6	0,2	12	0,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
64	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind vom Eingang in erster Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz anhängig gewesen	3,2		3,4	
65	bis einschließlich 1 Jahr	1 234	48,6	1 277	47,3
66	mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	868	34,2	933	34,6
67	mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	249	9,8	284	10,5
68	mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	103	4,1	113	4,2
69	mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	38	1,5	46	1,7
70	mehr als 5 Jahre	45	1,8	47	1,7
71	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	15,9		16,4	
	G. Verfahrensbestand (Angaben zu lfd. Nrn. 19 bis 26)				
72	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	605		598	
73	sonstige Bestellung	9		12	
74	keine Bestellung	400		409	
	H. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen				
75	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen Von den Entscheidungen haben gelauret auf	837	100,0	1 033	100,0
76	— Bewilligung	566	67,6	715	69,2
77	— Ablehnung der Verfahrenskostenhilfe In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich Beschwerdeführer bzw. -gegner bewilligt worden	271	32,4	318	30,8
78	— nur dem Beschwerdeführer	165	6,5	201	7,4
79	— darunter mit Ratenzahlung	23	13,9	26	12,9
80	— nur dem Beschwerdegegner	213	8,4	228	8,4
81	— darunter mit Ratenzahlung	40	18,8	41	18,0
82	— beiden Beteiligten	94	3,7	143	5,3
83	— darunter mit Ratenzahlung In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich Beschwerdeführer bzw. -gegner abgelehnt worden	23	24,5	38	26,6
84	— nur dem Beschwerdeführer	219	8,6	255	9,4
85	— nur dem Beschwerdegegner	38	1,5	35	1,3
86	— beiden Beteiligten	7	0,3	14	0,5
87	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter bewilligt worden	66	2,6	73	2,7
88	— darunter mit Ratenzahlung	13	19,7	10	13,7
89	abgelehnt worden Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden	32	1,3	30	1,1
90	— ja	6		4	
91	— nein	706		841	
	J. Beschluss				
104	Durch Beschluss (lfd. Nr. 33) wurden erledigt Die Beschwerde in diesen Verfahren	1 491	100,0	1 500	100,0
105	hat zur Aufhebung und Zurückverweisung geführt	74	5,0	80	5,3
106	hat zur Änderung und eigenen Sachentscheidung geführt	791	53,1	785	52,3
107	ist als unbegründet zurückgewiesen worden	471	31,6	472	31,5
108	ist als unzulässig verworfen worden Das Oberlandesgericht hat gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen	155	10,4	163	10,9
109	— ja	64	4,3	61	4,1
110	— nein	1 427	95,7	1 439	95,9
	K. Gebührenstreitwert				
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt				
110A	bis einschließlich 500 EUR	50	2,0	59	2,2
113	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	279	11,0	273	10,1
114	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	215	8,5	259	9,6
115	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	412	16,2	324	12,0
115A	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	199	7,8	463	17,1
118	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	673	26,5	512	19,0
119	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	85	3,4	123	4,6
119A	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	107	4,2	135	5,0
119B	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	135	5,3	136	5,0
119C	von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR	68	2,7	72	2,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
119D von 13 001 bis einschließlich	16 000 EUR	48	1,9	53	2,0
119E von 16 001 bis einschließlich	22 000 EUR	48	1,9	62	2,3
119F von 22 001 bis einschließlich	30 000 EUR	41	1,6	33	1,2
119G von 30 001 bis einschließlich	50 000 EUR	49	1,9	58	2,1
119H von 50 001 bis einschließlich	110 000 EUR	64	2,5	72	2,7
119J von 110 001 bis einschließlich	500 000 EUR	52	2,0	57	2,1
119K von 500 001 bis einschließlich	1 000 000 EUR	8	0,3	7	0,3
119L von 1 000 001 bis einschließlich	5 000 000 EUR	3	0,1	2	0,1
119M von mehr als 5 000 000 EUR		1	0,0	—	
130 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich	250 000 EUR	9 038		8 966	
III. Sonstiger Geschäftsanfall					
Sonstige Beschwerden					
145 Verfahrenskostenhilfe		1 092		1 161	
151 Aussetzung des Scheidungsverfahrens		2		—	
152 Wert des Verfahrensgegenstandes		162		215	
153 Kostenangelegenheiten		276		286	
156 Sonstige Angelegenheiten		795		798	
157 Sonstige Anträge und Handlungen außerhalb eines anhängigen Verfahrens (UFH)		16		16	
160 Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter		4		5	
Straf- und Bußgeldverfahren					
Amtsgerichte					
Strafverfahren					
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren					
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes		25 050		26 490	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)		79 958		77 707	
davon entfallen auf					
— Strafrichter		54 132		53 412	
— Jugendrichter		17 684		16 063	
— Schöffengericht		4 477		4 527	
— Erweitertes Schöffengericht		16		13	
— Jugendschöffengericht		3 649		3 692	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)		78 192		79 147	
davon entfallen auf					
— Strafrichter		53 247		54 096	
— Jugendrichter		16 984		16 562	
— Schöffengericht		4 368		4 605	
— Erweitertes Schöffengericht		12		8	
— Jugendschöffengericht		3 581		3 876	
4 Bestand Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes		26 817		25 050	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1		1 767	7,1	-1 440	-5,4
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren		78 192		79 147	
5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren		941	1,2	842	1,1
6 Abgaben innerhalb des Gerichts		4 937		6 348	
IV. Erledigte Strafverfahren					
A. Art der Einleitung des Verfahrens					
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
9 — zu Ungunsten des Beschuldigten		41	0,1	40	0,1
10 — zu Gunsten des Beschuldigten		98	0,1	115	0,1
11 Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz		16	0,0	19	0,0
12 Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung		35	0,0	36	0,0
13 Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung		53	0,1	55	0,1
14 In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren		12	0,0	14	0,0
15 Anklage		46 289	59,2	47 315	59,8
16 Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)		2 476	3,2	2 147	2,7
17 Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)		1 652	2,1	1 409	1,8
18 Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)		420	0,5	460	0,6
19 Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl		26 380	33,7	26 839	33,9
20 Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl		417	0,5	497	0,6
21 Privatklage		53	0,1	48	0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
22	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	21	0,0	24	0,0
23	Nachverfahren (§ 433 StPO)	—		2	0,0
24	Antrag auf Einleitung eines selbständigen Einziehungsverfahrens (§§ 435, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	229	0,3	127	0,2
	B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch				
	(je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 55)				
25	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	6	0,0	9	0,0
26	Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 525	2,0	1 701	2,1
27	Urteil	34 762	44,5	34 713	43,9
	davon (% zu lfd. Nr. 27)				
27.1	ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	27 926	80,3	27 502	79,2
27.2	angefochtene Urteile	6 836	19,7	7 211	20,8
27a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	4 862	6,2	5 243	6,6
28	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	4 832	6,2	4 918	6,2
29	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	1	0,0	1	0,0
30	Einstellung nach § 47 JGG	4 382	5,6	4 008	5,1
31	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	2 930	3,7	3 200	4,0
32	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 895	3,7	3 222	4,1
33	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	56	0,1	79	0,1
34	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	2 871	3,7	2 745	3,5
35	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	360	0,5	404	0,5
36	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	0,0	2	0,0
37	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	33	0,0	36	0,0
38	— Eröffnung des Hauptverfahrens	158	0,2	171	0,2
39	— Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	136	0,2	79	0,1
40	— Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	31	0,0	34	0,0
41	Zurückweisung der Privatklage	21	0,0	19	0,0
42	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	222	0,3	267	0,3
43	Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
	Rücknahme				
44	— der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	386	0,5	430	0,5
45	— der Anklage	2 961	3,8	3 169	4,0
46	— des Antrags nach § 417 StPO	126	0,2	125	0,2
47	— des Antrags nach § 76 JGG	200	0,3	124	0,2
48	— eines sonstigen Antrags	10	0,0	6	0,0
49	— der Privatklage	10	0,0	7	0,0
50	— des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	6 738	8,6	6 450	8,1
51	— des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	88	0,1	99	0,1
52	— des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408a StPO	84	0,1	63	0,1
53	Verbindung mit einer anderen Sache	4 399	5,6	4 699	5,9
54	Aussetzung des Verfahrens	18	0,0	14	0,0
55	Sonstige Erledigungsart	3 088	3,9	3 110	3,9
	C. Hauptverhandlungen				
56	Hauptverhandlungen insgesamt	56 008		55 204	
	davon in				
57	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	37 825	67,5	37 676	68,2
58	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	3	0,0	3	0,0
59	— sonstigen Verfahren	18 180	32,5	17 525	31,7
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
60	ohne Hauptverhandlung	28 607	36,6	30 010	37,9
61	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	13 362	17,1	13 032	16,5
62	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 427	1,8	1 337	1,7
63	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	30 781	39,4	30 876	39,0
64	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	4 015	5,1	3 892	4,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
D. Hauptverhandlungstage					
75	Hauptverhandlungstage insgesamt	58 850		58 020	
75.1	darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen davon (lfd. Nr. 75) in	6 633	11,3	6 244	10,8
76	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	40 003	68,0	39 879	68,7
77	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	5	0,0	3	0,0
78	— sonstigen Verfahren	18 842	32,0	18 138	31,3
79	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 61 bis 64)	49 585		49 137	
85	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2		1,2	
91	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
E. Beteiligte der Hauptverhandlung					
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:					
92	— Beschuldigte	46 035	92,8	45 707	93,0
93	— Verteidiger	31 023	62,6	31 214	63,5
94	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	916	1,8	994	2,0
95	— Privatkläger/Privatklägervertreter	3	0,0	1	0,0
96	— Verletztenbeistand	83	0,2	97	0,2
97	— Sachverständige	2 760	5,6	2 843	5,8
98	— Dolmetscher	8 337	16,8	8 668	17,6
99	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	12 716	25,6	12 355	25,1
F. Dauer der Verfahren					
100	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5) davon waren bei dem Gericht anhängig	78 192		79 147	
101	bis einschließlich 3 Monate	47 313	60,5	48 184	60,9
102	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	19 685	25,2	18 730	23,7
103	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	8 214	10,5	8 982	11,3
104	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	1 793	2,3	2 184	2,8
105	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	701	0,9	701	0,9
106	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	398	0,5	297	0,4
107	mehr als 36 Monate	88	0,1	69	0,1
108	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,5		3,5	
G. Beschuldigte					
128	Zahl der Beschuldigten insgesamt	84 566		85 664	
129	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 23) und selbständige Einziehungsverfahren (lfd. Nr. 24) davon Verfahren	77 963		79 018	
130	— mit 1 Beschuldigten	73 063	93,7	74 033	93,7
131	— mit 2 Beschuldigten	3 845	4,9	3 939	5,0
132	— mit 3 Beschuldigten	770	1,0	728	0,9
133	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	284	0,4	317	0,4
134	— mit 11 und mehr Beschuldigten	1	0,0	1	0,0
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:					
135	Zahl der Beschuldigten	49 912		49 664	
136	Zahl der Verteidiger	34 316		34 525	
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 128) wurde das Verfahren erledigt durch					
137	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	6	0,0	9	0,0
138	Erllass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 567	1,9	1 786	2,1
139	Urteile insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	37 453	44,3	37 413	43,7
140	— Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	991	1,2	1 039	1,2
141	— Verurteilung	34 204	40,4	34 047	39,7
142	— Freispruch	2 206	2,6	2 285	2,7
143	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	52	0,1	42	0,0
144	— Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	—		—	
144a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	4 915	5,8	5 300	6,2
145	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	5 242	6,2	5 369	6,3
146	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	62	0,1	62	0,1
147	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	121	0,1	117	0,1

Lfd. Nr.
d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

	2022	%	2021	%
148 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	4 601	5,4	4 788	5,6
149 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	178	0,2	163	0,2
150 — Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	31	0,0	35	0,0
150a — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	8	0,0	5	0,0
151 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	1	0,0	4	0,0
152 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	240	0,3	195	0,2
153 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	4	0,0	1	0,0
154 Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	5 123	6,1	4 639	5,4
155 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	938	1,1	746	0,9
156 — da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	950	1,1	892	1,0
157 — da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	3 208	3,8	2 986	3,5
158 — da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	27	0,0	15	0,0
159 Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	3 216	3,8	3 584	4,2
160 — ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	2 138	2,5	2 380	2,8
161 — mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1 078	1,3	1 204	1,4
162 Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 197	3,8	3 610	4,2
163 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	64	0,1	86	0,1
164 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 017	3,6	2 901	3,4
165 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	387	0,5	450	0,5
166 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	0,0	2	0,0
167 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG davon (% zu lfd. Nr. 128)	37	0,0	38	0,0
168 — nach § 31a Abs. 2 BtMG	15	0,0	6	0,0
169 — nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	22	0,0	32	0,0
170 Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	197	0,2	215	0,3
171 Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	203	0,2	133	0,2
172 Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	261	0,3	311	0,4
173 Vergleich in der Privatklagesache	—	—	—	—
174 Rücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	402	0,5	439	0,5
175 Rücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	3 779	4,5	3 906	4,6
176 Rücknahme des Einspruchs	7 047	8,3	6 761	7,9
177 Verbindung mit einer anderen Sache	4 619	5,5	4 897	5,7
178 Aussetzungen des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	21	0,0	20	0,0
179 — bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 1 AO)	4	0,0	8	0,0
180 — zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	17	0,0	12	0,0
181 — um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—	—	—
182 Sonstige Erledigungsart	3 811	4,5	3 794	4,4
H. Verfahren im Straßenverkehr				
183 Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	16 332	20,9	15 746	19,9
J. Ausgewählte Urteilsergebnisse				
184 Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 27) davon ergingen in	34 762		34 713	
185 — Anklagesachen nach lfd. Nr. 15	25 090	72,2	25 375	73,1
186 — Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nrn. 18, 19, 20)	7 794	22,4	7 708	22,2
187 — Privatklagesachen nach lfd. Nr. 21	3	0,0	2	0,0
188 — sonstigen Verfahren	1 875	5,4	1 628	4,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
M. Adhäsionsverfahren					
195	Urteile in Adhäsionsverfahren	29		44	
	davon				
196	— Endurteile	24		41	
197	— Grundurteile	5		3	
197a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	21		37	
VI. Sonstiger Geschäftsanfall					
203	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) — ohne Strafbefehle nach § 408a StPO — Einzelne richterliche Anordnungen (Gs)	101 690		96 553	
204	— richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	17 938		17 592	
205	— Anträge auf Anordnung und gerichtliche Bestätigung von sowie gerichtliche Entscheidung über Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	265		255	
206	— sonstige richterliche Maßnahmen	100 660		97 075	
207	Zahl der Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen - nur Strafsachen - insgesamt darunter	15 100		15 995	
208	— Zahl der Vollstreckungen von Jugendarrest, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wird	3 895		4 177	
208a	— Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wird	1 613		1 738	
209	— sonstige Vollstreckungen Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren)	9 086		9 590	
210	Zuständigkeit des Richters	1 131		1 388	
211	Zuständigkeit des Rechtspflegers	147		154	
212	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle Psychosoziale Prozessbegleitung	512		340	
214	— Zahl der Anträge	11		7	
215	— Zahl der Beordnungen	10		5	
Bußgeldverfahren					
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>mehr um 1 infolge Berichtigung</i>	11 530		11 153	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren) davon entfallen auf	42 438		53 552	
	— Richter für Bußgeldsachen	40 033		50 132	
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 405		3 420	
3	Erlidigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren) davon entfallen auf	44 342		53 175	
	— Richter für Bußgeldsachen	41 747		49 927	
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 595		3 248	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	9 625		11 529	
4.1	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	-1 905	-16,5	376	3,4
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	44 342		53 175	
5.1	darunter durch Trennung angefallene Verfahren	189	0,4	157	0,3
6	Abgaben innerhalb des Gerichts davon	2 022		1 980	
6.1	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 000		1 958	
6.2	Übergänge in das Strafverfahren	22		22	
II. Erledigte Bußgeldverfahren					
A. Art der Einleitung des Verfahrens					
9	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	13	0,0	25	0,0
10	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	19	0,0	29	0,1
11	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	44 310	99,9	53 121	99,9
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch					
12	Urteil	10 182	23,0	10 772	20,3
13	Beschluss nach § 72 OWiG	2 678	6,0	3 250	6,1
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	103	0,2	92	0,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG) davon (% zu lfd. Nr. 5)	7 737	17,4	9 242	17,4
16	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	6 454	14,6	7 807	14,7
17	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	1 283	2,9	1 435	2,7
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	84	0,2	94	0,2
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	294	0,7	208	0,4
20	Rücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	173	0,4	202	0,4
21	Rücknahme des Einspruchs	21 327	48,1	28 129	52,9
22	Sonstige Erledigungsart	1 764	4,0	1 186	2,2
C. Hauptverhandlungen					
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	25 498	57,5	32 243	60,6
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	8 662	19,5	10 160	19,1
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	10 182	23,0	10 772	20,3
D. Beteiligte der Hauptverhandlungen					
26	Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 24 und 25) insgesamt In den erledigten Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nr. 26) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:	18 844		20 932	
27	Betroffene	13 286	70,5	14 855	71,0
28	Verteidiger	10 258	54,4	12 007	57,4
29	Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	466	2,5	466	2,2
30	Staatsanwaltschaft	49	0,3	57	0,3
31	Verfahren in lfd. Nr. 26, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	2 383	12,6	2 479	11,8
E. Dauer der Verfahren					
32	Erledigte Verfahren insgesamt	44 342		53 175	
davon waren bei dem Gericht anhängig					
33	bis einschließlich 1 Monat	14 514	32,7	18 504	34,8
34	mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	10 317	23,3	12 649	23,8
35	mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	6 450	14,5	8 237	15,5
36	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	8 581	19,4	9 735	18,3
37	mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	2 722	6,1	2 589	4,9
38	mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	1 084	2,4	836	1,6
39	mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	388	0,9	346	0,7
40	mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	165	0,4	169	0,3
41	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	89	0,2	90	0,2
42	mehr als 24 Monate	32	0,1	20	0,0
43	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,6		2,4	
F. Ausgewählte Ergebnisse					
65	Urteile (lfd. Nr. 12) insgesamt	10 182		10 772	
davon lauteten auf					
66	— Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	2 031	19,9	2 023	18,8
67	— Verurteilung	7 622	74,9	8 263	76,7
68	— Freispruch	523	5,1	481	4,5
69	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	6	0,1	5	0,0
70	Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 13) insgesamt	2 678		3 250	
davon lauteten auf					
71	— Verurteilung	2 545	95,0	3 101	95,4
72	— Freispruch	133	5,0	142	4,4
73	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	—		7	0,2
G. Verfahren im Straßenverkehr					
74	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	34 095	76,9	44 414	83,5
III. Sonstiger Geschäftsanfall					
75	Erzwingungshaftanträge	59 025		58 374	
76	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG (Halterhaftung)	713		802	
77	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	418		449	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
78	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	6 742		5 620	
79	Rechtshilfersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht				
	- Zuständigkeit des Richters -	14		21	
80	Rechtshilfersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht				
	- Zuständigkeit des Rechtspflegers -	1		—	
81	Rechtshilfersuchen in Bußgeldverfahren an die Geschäftsstelle	2		1	
Landgerichte					
Strafverfahren in 1. Instanz					
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	944		973	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 655		1 793	
	davon entfallen auf				
	— Große Strafkammer	1 133		1 238	
	— Wirtschaftsstrafkammer	127		138	
	— Große Jugendkammer	224		229	
	— Schwurgericht	171		188	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 678		1 822	
	davon entfallen auf				
	— Große Strafkammer	1 171		1 252	
	— Wirtschaftsstrafkammer	136		134	
	— Große Jugendkammer	217		224	
	— Schwurgericht	154		212	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	921		944	
4.1	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 23	-2,4	- 29	-3,0
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 678		1 822	
5.1	darunter durch Trennung angefallene Verfahren	68	4,1	56	3,1
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	160		212	
IV. Erledigte Strafverfahren					
A. Art der Einleitung des Verfahrens					
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	4	0,2	2	0,1
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	22	1,3	21	1,2
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	54	3,2	67	3,7
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	6	0,4	4	0,2
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	79	4,7	100	5,5
14	Anklage	1 295	77,2	1 404	77,1
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	207	12,3	220	12,1
16	Nachverfahren (§ 433 StPO)	1	0,1	1	0,1
17	Antrag auf Einleitung eines selbständigen Einziehungsverfahrens (§§ 435, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	10	0,6	3	0,2
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 18 bis 36)					
18	Urteil	1 294	77,1	1 397	76,7
	davon (% zu lfd. Nr. 18)				
18.1	ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	866	66,9	921	65,9
18.2	angefochtene Urteile	428	33,1	476	34,1
19	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	23	1,4	21	1,2
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
21	Einstellung nach § 47 JGG	2	0,1	—	
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	6	0,4	8	0,4
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	19	1,1	18	1,0
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—		2	0,1
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	24	1,4	26	1,4
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	8	0,5	12	0,7
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	—		—	
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	42	2,5	46	2,5
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	51	3,0	59	3,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
31	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Rücknahme	1	0,1	3	0,2
32	— der Anklage	44	2,6	57	3,1
33	— eines sonstigen Antrags	12	0,7	18	1,0
34	Verbindung mit einer anderen Sache	81	4,8	86	4,7
35	Aussetzung des Verfahrens	—	—	—	—
36	Sonstige Erledigungsart	71	4,2	69	3,8
C. Hauptverhandlungen					
37	Hauptverhandlungen insgesamt	1 413		1 497	
	davon in				
38	Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	1 136	80,4	1 205	80,5
39	sonstigen Verfahren	277	19,6	292	19,5
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
40	ohne Hauptverhandlung	333	19,8	387	21,2
41	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	45	2,7	37	2,0
42	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	6	0,4	1	0,1
43	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 242	74,0	1 342	73,7
44	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	52	3,1	55	3,0
D. Hauptverhandlungstage					
50	Hauptverhandlungstage insgesamt	4 789		5 307	
50.1	darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	127	2,7	185	3,5
	davon (lfd. Nr. 50) in				
51	— Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	4 065	84,9	4 575	86,2
52	— sonstigen Verfahren	724	15,1	732	13,8
53	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 41 bis 44)	1 345		1 435	
61	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,6		3,7	
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,5		3,6	
E. Beteiligte der Hauptverhandlung					
	In den erledigten Verfahren lfd. Nr. 53 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
70	— Beschuldigte	1 338	99,5	1 431	99,7
71	— Verteidiger	1 343	99,9	1 434	99,9
72	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	248	18,4	275	19,2
73	— Verletztenbeistand	15	1,1	12	0,8
74	— Sachverständige	1 053	78,3	1 180	82,2
75	— Dolmetscher	529	39,3	556	38,7
76	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	107	8,0	92	6,4
77	— Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	6	0,4	23	1,6
F. Dauer der Verfahren					
78	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	1 678		1 822	
	davon waren bei dem Gericht anhängig				
79	bis einschließlich 3 Monate	556	33,1	620	34,0
80	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	665	39,6	727	39,9
81	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	299	17,8	289	15,9
82	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	74	4,4	64	3,5
83	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	35	2,1	50	2,7
84	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	28	1,7	39	2,1
85	mehr als 36 Monate	21	1,3	33	1,8
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,1		6,4	
G. Beschuldigte					
122	Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 280		2 507	
123	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 16) und selbständige Einziehungsverfahren (lfd. Nr. 17)	1 667		1 818	
	davon Verfahren				
124	— mit 1 Beschuldigten	1 319	79,1	1 453	79,9
125	— mit 2 Beschuldigten	207	12,4	192	10,6
126	— mit 3 Beschuldigten	76	4,6	98	5,4
127	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	64	3,8	74	4,1
128	— mit 11 und mehr Beschuldigten	1	0,1	1	0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 53) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
129	Zahl der Beschuldigten	1 750		1 892	
130	Zahl der Verteidiger	2 296		2 436	
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 122) wurde das Verfahren erledigt durch				
131	Urteile insgesamt	1 685	73,9	1 839	73,4
	davon (% zu lfd. Nr. 122)				
132	— Verurteilung	1 600	70,2	1 753	69,9
133	— Freispruch	85	3,7	84	3,4
134	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	—		2	0,1
135	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	52	2,3	41	1,6
	davon (% zu lfd. Nr. 122)				
136	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	—		—	
137	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	—		1	0,0
138	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	48	2,1	33	1,3
139	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	—		1	0,0
140	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—		1	0,0
140a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—		—	
141	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—		—	
142	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	4	0,2	5	0,2
143	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
144	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	3	0,1	—	
	davon (% zu lfd. Nr. 122)				
145	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	—		—	
146	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1	0,0	—	
147	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	2	0,1	—	
148	— da Beschuldigter mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		—	
149	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	13	0,6	32	1,3
	davon (% zu lfd. Nr. 122)				
150	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	4	0,2	2	0,1
151	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	9	0,4	30	1,2
152	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	30	1,3	29	1,2
153	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—		2	0,1
154	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	25	1,1	33	1,3
155	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	9	0,4	14	0,6
156	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
157	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	—		—	
160	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	66	2,9	56	2,2
161	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	70	3,1	84	3,4
162	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1	0,0	3	0,1
163	Rücknahme der Anklage/des Antrags	88	3,9	116	4,6
164	Verbindung mit einer anderen Sache	98	4,3	96	3,8
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—		—	
	davon (% zu lfd. Nr. 122)				
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—		—	
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—		—	
168	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
169	Sonstige Erledigungsart	140	6,1	162	6,5
	H. Verfahren vor den Jugendkammern				
170	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	217		224	
171	darunter Jugendschutzsachen	70	32,3	81	36,2
	J. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage				
172	Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 14)	1 295		1 404	
173	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 172 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass des Eröffnungsbeschlusses in Monaten	2,3		2,8	
174	durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 172)	1 049	81,0	1 132	80,6
175	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 174 in der Instanz in Monaten	5,6		6,9	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
L. Adhäsionsverfahren					
179	Urteile in Adhäsionsverfahren	11		11	
	davon				
180	— Endurteile	9		11	
181	— Grundurteile	2		—	
181a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	10		9	
	Psychosoziale Prozessbegleitung				
190	— Zahl der Anträge	4		2	
191	— Zahl der Beiordnungen	4		2	
Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 726		2 755	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	6 202		6 663	
	davon entfallen auf				
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	813		924	
	— Wirtschaftsstrafkammer	69		68	
	— Kleine Jugendstrafkammer	201		229	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	4 765		5 036	
	— Große Jugendkammer	354		406	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	6 200		6 692	
	davon entfallen auf				
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	847		925	
	— Wirtschaftsstrafkammer	69		60	
	— Kleine Jugendstrafkammer	201		246	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	4 701		5 042	
	— Große Jugendkammer	382		419	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 728		2 726	
4.1	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	2	0,1	- 29	-1,1
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	6 200		6 692	
5.1	darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	16	0,3	27	0,4
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	460		509	
IV. Erledigte Berufungsverfahren					
A. Art der Vorinstanz					
9	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt	6 200		6 692	
	davon richteten sich gegen ein Urteil des				
10	— Strafrichters	4 747	76,6	5 074	75,8
11	— Schöffengerichts	868	14,0	952	14,2
12	— erweiterten Schöffengerichts	2	0,0	1	0,0
13	— Jugendrichters	201	3,2	246	3,7
14	— Jugendschöffengerichts	382	6,2	419	6,3
B. Art der Einleitung des Verfahrens					
15	Berufung in Privatklageverfahren	—		—	
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
16	— zu Ungunsten des Beschuldigten	1	0,0	—	
17	— zu Gunsten des Beschuldigten	18	0,3	20	0,3
18	Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	106	1,7	125	1,9
19	Berufung im Officialverfahren	6 062	97,8	6 530	97,6
20	Annahmeberufung (§ 313 Abs. 1 StPO) im Officialverfahren	13	0,2	17	0,3
C. Berufung wurde eingelegt durch					
21	Beschuldigten	5 429		5 908	
22	Staatsanwaltschaft zu Ungunsten des Beschuldigten	2 623		2 815	
23	Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten	53		36	
24	Nebenkläger	31		35	
25	Privatkläger	—		—	
26	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	2		6	
D. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 27 bis 44)					
27	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	1	0,0	1	0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
28	Urteil	2 765	44,6	3 178	47,5
	davon (% zu lfd. Nr. 28)				
28.1	ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	2 001	72,4	2 180	68,6
28.2	angefochtene Urteile	764	27,6	998	31,4
29	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	42	0,7	48	0,7
30	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	270	4,4	288	4,3
31	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—	—	—
32	Einstellung nach § 47 JGG	13	0,2	14	0,2
33	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	121	2,0	139	2,1
34	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	151	2,4	163	2,4
35	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	5	0,1	7	0,1
36	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	56	0,9	59	0,9
37	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	32	0,5	40	0,6
38	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—	—	—
39	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	1	0,0	3	0,0
40	Vergleich in der Privatklagesache	—	—	—	—
41	Rücknahme der Berufung	2 488	40,1	2 512	37,5
42	Rücknahme der Privatklage	—	—	—	—
43	Aussetzung des Verfahrens	1	0,0	—	—
44	Verwerfung der Annahmeerufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	6	0,1	11	0,2
45	Sonstige Erledigungsart	248	4,0	229	3,4
	E. Hauptverhandlungen				
46	Hauptverhandlungen insgesamt	4 995		5 368	
	davon in				
47	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	4 896	98,0	5 258	98,0
48	— Berufungen in Privatklageverfahren	—	—	—	—
49	— sonstigen Verfahren	99	2,0	110	2,0
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
50	ohne Hauptverhandlung	1 696	27,4	1 781	26,6
51	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	1 592	25,7	1 627	24,3
52	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	147	2,4	106	1,6
53	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	2 481	40,0	2 876	43,0
54	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	284	4,6	302	4,5
	F. Hauptverhandlungstage				
60	Hauptverhandlungstage insgesamt	5 556		6 130	
60.1	darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	510	9,2	500	8,2
	davon (lfd. Nr. 60) in				
61	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	5 442	97,9	5 996	97,8
62	— Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 15)	—	—	—	—
63	— sonstigen Verfahren	114	2,1	134	2,2
64	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 51 bis 54)	4 504		4 911	
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2		1,2	
74	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
	G. Beteiligte der Hauptverhandlung				
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
75	— Beschuldigte	3 971	88,2	4 425	90,1
76	— Verteidiger	3 997	88,7	4 418	90,0
77	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	203	4,5	250	5,1
78	— Privatkläger/Privatklägervertreter	—	—	—	—
79	— Verletztenbeistand	10	0,2	14	0,3
80	— Sachverständige	830	18,4	871	17,7
81	— Dolmetscher	863	19,2	944	19,2
82	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	260	5,8	279	5,7
	H. Dauer der Verfahren				
83	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	6 200		6 692	
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz				
84	bis einschließlich 3 Monate	3 044	49,1	3 460	51,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
85	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	1 719	27,7	1 803	26,9
86	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	992	16,0	970	14,5
87	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	271	4,4	260	3,9
88	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	89	1,4	115	1,7
89	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	62	1,0	63	0,9
90	mehr als 36 Monate	23	0,4	21	0,3
91	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,6		4,5	
J. Beschuldigte					
119	Zahl der Beschuldigten insgesamt	6 462		6 984	
	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5)	6 200		6 692	
120	— mit 1 Beschuldigten	5 970	96,3	6 429	96,1
121	— mit 2 Beschuldigten	203	3,3	239	3,6
122	— mit 3 bis 5 Beschuldigten	27	0,4	24	0,4
123	— mit 6 bis 10 Beschuldigten	—		—	
124	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—		—	
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
125	Zahl der Beschuldigten	4 094		4 596	
126	Zahl der Verteidiger	4 313		4 797	
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 119) wurde das Verfahren erledigt durch				
127	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	1	0,0	1	0,0
128	Urteile insgesamt	2 846	44,0	3 274	46,9
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
129	— Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	7	0,1	5	0,1
130	— Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	43	0,7	48	0,7
131	— Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	118	1,8	150	2,1
132	— Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	1 861	28,8	2 144	30,7
133	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	5	0,1	—	
134	— Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	398	6,2	391	5,6
135	— sonstige Verwerfung der Berufung	414	6,4	536	7,7
136	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	42	0,6	49	0,7
137	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	287	4,4	302	4,3
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
138	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	3	0,0	2	0,0
139	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	7	0,1	5	0,1
140	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	246	3,8	266	3,8
141	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	14	0,2	12	0,2
142	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	1	0,0	3	0,0
142a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—		—	
143	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—		1	0,0
144	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	16	0,2	13	0,2
145	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
146	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	17	0,3	15	0,2
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
147	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	4	0,1	9	0,1
148	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	7	0,1	3	0,0
149	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	6	0,1	2	0,0
150	— da Beschuldiger mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		1	0,0
151	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	124	1,9	152	2,2
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
152	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	53	0,8	55	0,8
153	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	71	1,1	97	1,4
154	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	165	2,6	173	2,5
155	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	5	0,1	7	0,1
156	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	56	0,9	63	0,9
157	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	35	0,5	42	0,6

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
158	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	2	0,0	3	0,0
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
160	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	1	0,0	1	0,0
161	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	1	0,0	2	0,0
162	Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
163	Rücknahme der Berufung	2 612	40,4	2 646	37,9
164	Rücknahme der Privatklage	—		—	
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	2	0,0	—	
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	1	0,0	—	
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	1	0,0	—	
168	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
169	Verwerfung der Annahmeerufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	7	0,1	11	0,2
170	Sonstige Erledigungsart	261	4,0	246	3,5
K. Verfahren im Straßenverkehr					
171	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	960	15,5	1 021	15,3
L. Ausgewählte Urteilsergebnisse					
172	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 28)	2 765		3 178	
	davon ergingen in				
173	— Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 15	—		—	
174	— Officialverfahren nach lfd. Nrn. 19, 20	2 691	97,3	3 090	97,2
175	— sonstigen Verfahren	74	2,7	88	2,8
V. Sonstiger Geschäftsanfall					
Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer					
180	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 341		1 313	
Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer					
181	Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	15 571		16 864	
182	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 352		1 347	
183	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	69		55	
Beschwerdeverfahren					
188	Beschwerden in Kostensachen	194		200	
189	Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	777		721	
190	Beschwerden in Haftsachen	702		765	
191	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	574		544	
192	Sonstige Beschwerden	2 794		3 164	
Psychosoziale Prozessbegleitung					
198	— Zahl der Anträge	1		—	
199	— Zahl der Beordnungen	1		—	
Oberlandesgerichte					
Strafverfahren in 1. Instanz					
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	6		4	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3		7	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	6		5	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3		6	
Psychosoziale Prozessbegleitung					
186	— Zahl der Anträge	1		—	
187	— Zahl der Beordnungen	1		—	

Lfd. Nr.
d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

	2022	%	2021	%
Strafverfahren in der Revisionsinstanz				
I. Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	41		41	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	711		918	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	689		918	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	63		41	
V. Sonstiger Geschäftsanfall				
124 Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	245		190	
125 Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	2 492		2 955	
126 Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	1 973		2 026	
127 Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	454		537	
128 Auslieferungsverfahren	447		403	
129 Verfahren nach § 23 EGGVG	69		74	
130 Anträge nach § 51 RVG Psychosoziale Prozessbegleitung	138		130	
135 — Zahl der Anträge	—		—	
136 — Zahl der Beordnungen	—		—	
Bußgeldverfahren				
— Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde —				
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	107		142	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 619		1 732	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 622		1 767	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	104		107	
III. Sonstiger Geschäftsanfall				
69 Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	3		6	
70 Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	—		—	
Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäfte				
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt				
1.00 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	67 475		62 283	
2.00 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	641 302		599 301	
3.00 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	632 242		594 108	
4.00 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	76 534		67 475	
4.10 Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn	9 059		5 192	
5.00 Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft davon zur lfd. Nr. 2.00	50 583		45 342	
100.00 Neuzugänge nach Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 708		2 662	
110.00 Neuzugänge nach Sachgebieten ohne Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft) davon zur lfd. Nr. 110.00	638 594		596 639	
110.10 Staatsschutzsachen	108		133	
110.11 Politische Strafsachen	5 715		5 141	
110.12 Vergehen nach § 131 StGB	147		99	
110.15 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (soweit nicht Sachgebiet 20)	6 115		5 791	
110.16 Verbreitung pornografischer Inhalte (§ 184 bis 184e StGB)	8 090		10 598	
110.20 Kapitalverbrechen im Sinne des § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht Sachgebiete 52 oder 53)	545		408	
110.21 vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20, 51, 53 oder 90)	47 279		39 383	
110.25 Diebstahl und Unterschlagung (soweit nicht Sachgebiet 51)	54 365		44 504	
110.26 Betrug und Untreue (soweit nicht Sachgebiete 40, 41 oder 51)	101 624		111 122	
110.35 Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315e StGB, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	5 143		4 742	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
110.36	sonstige Verkehrsstraftaten	132 624		126 288	
110.40	Wirtschaftsstrafverfahren im Sinne des § 74c GVG mit Ausnahme der Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte	417		555	
110.41	sonstige Wirtschaftsstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 44)	4 865		5 744	
110.42	Steuerstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 40)	1 840		1 627	
110.43	Geldwäschedelikte nach § 261 StGB	21 482		12 334	
110.44	Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden (soweit nicht Sachgebiet 40)	130		135	
110.45	Umweltschutzstrafsachen	1 361		1 471	
110.50	Korruptionsdelikte (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41)	163		69	
110.51	Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen (ohne Korruptionsdelikte) (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41) ohne die besonderen, von Polizeibediensteten in Ausübung des Dienstes begangenen Straftaten (Sachgebiete 52 bis 54)	3 121		3 542	
110.52	vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete	1		0	
110.53	Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete	288		316	
110.54	Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete	195		212	
110.55	Einschleusung von Ausländern	1 899		1 628	
110.56	sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylgesetz und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	59 316		38 438	
110.60	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	4 434		5 245	
110.61	sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	50 076		55 067	
110.65	Ärztessachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	594		757	
110.66	Pressestrafsachen	26		13	
110.90	sonstige, allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	4 275		4 420	
110.98	Verfahren gegen Strafunmündige	9 616		7 159	
110.99	sonstige allgemeine Straftaten	112 740		109 698	
502.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	632 242		594 108	
II. Erledigte Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502.00)					
A. Art der Strafsachen					
504.00	Erledigte Verfahren Js (lfd. Nr. 502.00) und zwar	632 242	100,0	594 108	100,0
511.00	— Strafsachen der Organisierten Kriminalität	270	0,0	214	0,0
512.00	— Jugendschutzsachen	2 557	0,4	2 712	0,5
C. Art der Einleitung des Verfahrens					
525.00	Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	24 670	3,9	24 576	4,1
526.00	Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 502.00) waren	6 911	1,1	6 443	1,1
527.00	— (vorläufig oder endgültig) eingestellt	24 667	3,9	24 990	4,2
532.00	— nicht eingestellt	607 575	96,1	569 118	95,8
D. Art der Einleitungsbehörde					
Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die					
533.00	— Polizei	534 802	84,6	496 984	83,7
534.00	— Staatsanwaltschaft	77 784	12,3	73 453	12,4
535.00	— Steuer-/Zollfahndungsstelle	17 866	2,8	21 555	3,6
536.00	— Verwaltungsbehörde	1 790	0,3	2 116	0,4
E. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der lfd. Nrn. 539 bis 549, 550, 551, 552, 553.10 bis 559, 561 bis 580)					
537.00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502.00)	632 242	100,0	594 108	100,0
538.00	— Anklage davon vor	41 997	6,6	40 076	6,7
539.00	— dem Schwurgericht	112	0,3	121	0,3
540.00	— der Großen Strafkammer	844	2,0	885	2,2
541.00	— der Jugendkammer	151	0,4	168	0,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
542.00	— dem Schöffengericht	3 688	8,8	3 629	9,1
543.00	— dem Jugendschöffengericht	2 795	6,7	2 818	7,0
544.00	— dem Strafrichter	21 734	51,8	21 059	52,5
545.00	— dem Jugendrichter	12 673	30,2	11 396	28,4
546.00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	194	0,0	239	0,0
547.00	— Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	67	0,0	54	0,0
548.00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 391	0,4	2 035	0,3
549.00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 463	0,2	1 305	0,2
550.00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	90 038	14,2	83 974	14,1
	davon				
551.00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	900	1,0	920	1,1
552.00	— ohne Freiheitsstrafe	89 138	99,0	83 054	98,9
553.00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	20 892	3,3	21 089	3,5
	davon als Auflage				
553.10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 053	5,0	1 068	5,1
554.00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	4	0,0	6	0,0
555.00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	19 744	94,5	19 905	94,4
556.00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	17	0,1	30	0,1
557.00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	1	0,0	3	0,0
557.10	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	20	0,1	25	0,1
558.00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO)	—		1	0,0
558.10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	53	0,3	51	0,2
559.00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—		—	
560.00	— Einstellung nach § 45 JGG	20 892	3,3	17 407	2,9
	davon				
561.00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	8 733	41,8	6 573	37,8
562.00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	10 487	50,2	9 142	52,5
563.00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	1 672	8,0	1 692	9,7
564.00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	47 124	7,5	34 498	5,8
565.00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	300	0,0	236	0,0
566.00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	1 780	0,3	963	0,2
567.00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	31 987	5,1	33 417	5,6
568.00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	10 813	1,7	5 470	0,9
569.00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1	0,0	—	
570.00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	379	0,1	408	0,1
571.00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	209	0,0	273	0,0
571.10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	16 757	2,7	17 212	2,9
572.00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	8 300	1,3	6 803	1,1
573.00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 378	0,2	1 359	0,2
574.00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	166 409	26,3	153 692	25,9
575.00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	392	0,1	247	0,0
576.00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	13 963	2,2	13 711	2,3
577.00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	68 669	10,9	66 398	11,2
578.00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	50 725	8,0	58 033	9,8
579.00	— Verbindung mit einer anderen Sache	33 601	5,3	33 156	5,6
580.00	— sonstige Erledigungsart	1 521	0,2	2 053	0,3
III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502) betroffenen Personen					
A. Beschuldigte					
581.00	Zahl der Beschuldigten insgesamt	706 009	100,0	664 944	100,0
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 581.00) wurde das Verfahren erledigt durch				
582.00	— Anklage	47 217	6,7	44 754	6,7
583.00	— vor dem Schwurgericht	130	0,3	136	0,3
584.00	— vor der Großen Strafkammer	1 189	2,5	1 275	2,8
585.00	— vor der Jugendkammer	246	0,5	280	0,6
586.00	— vor dem Schöffengericht	4 281	9,1	4 241	9,5
587.00	— vor dem Jugendschöffengericht	3 587	7,6	3 599	8,0
588.00	— vor dem Strafrichter	23 158	49,0	22 267	49,8
589.00	— vor dem Jugendrichter	14 626	31,0	12 956	28,9
590.00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	195	0,0	240	0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
592.00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 470	0,3	2 085	0,3
593.00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 601	0,2	1 416	0,2
594.00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	93 268	13,2	86 647	13,0
595.00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	975	1,0	963	1,1
596.00	— ohne Freiheitsstrafe	92 293	99,0	85 684	98,9
597.00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	21 743	3,1	21 905	3,3
	davon als Auflage				
597.10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 171	5,4	1 196	5,5
598.00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	4	0,0	7	0,0
599.00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	20 473	94,2	20 588	94,0
600.00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	17	0,1	32	0,1
601.00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	1	0,0	3	0,0
601.10	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	20	0,1	25	0,1
602.00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—		1	0,0
602.10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	57	0,3	53	0,2
603.00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—		—	
604.00	— Einstellung nach § 45 JGG	23 287	3,3	19 325	2,9
605.00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	9 473	40,7	7 204	37,3
606.00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	11 990	51,5	10 297	53,3
607.00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	1 824	7,8	1 824	9,4
608.00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	49 451	7,0	36 645	5,5
609.00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	323	0,0	260	0,0
610.00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	2 056	0,3	1 088	0,2
611.00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	34 120	4,8	35 557	5,3
612.00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	10 986	1,6	5 620	0,8
613.00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1	0,0	—	
614.00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	513	0,1	525	0,1
615.00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	255	0,0	333	0,1
615.10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	18 083	2,6	18 551	2,8
616.00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	8 536	1,2	7 050	1,1
617.00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 385	0,2	1 368	0,2
618.00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	206 900	29,3	191 667	28,8
619.00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	413	0,1	267	0,0
620.00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	16 915	2,4	16 764	2,5
621.00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	71 959	10,2	70 134	10,5
622.00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	55 136	7,8	63 166	9,5
623.00	— Verbindung mit einer anderen Sache	37 518	5,3	37 261	5,6
624.00	— sonstige Erledigungsart	1 678	0,2	2 316	0,3
	B. Erledigte Verfahren (Ifd. Nr. 502.00) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens				
625.00	nach Zahl der Beschuldigten	632 242	100,0	594 108	100,0
	darunter Verfahren mit Beschuldigten				
626.00	— mit 1 Beschuldigten	579 578	91,7	544 322	91,6
627.00	— mit 2 Beschuldigten	40 647	6,4	37 976	6,4
628.00	— mit 3 Beschuldigten	7 674	1,2	7 575	1,3
629.00	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	4 152	0,7	4 049	0,7
630.00	— mit 11 und mehr Beschuldigten	124	0,0	132	0,0
	IV. In den Ermittlungsverfahren wurden				
643.00	Maßnahmen der Vermögensabschöpfung eingeleitet	6 413		5 349	
	V. Dauer der Ermittlungsverfahren				
	A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft				
	Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft				
651.00	Erledigte Verfahren insgesamt (Ifd. Nr. 502.00)	632 242	100,0	594 108	100,0
652.00	bis einschließlich 1 Monat	411 363	65,1	400 441	67,4
653.00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	98 925	15,6	85 559	14,4
654.00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	45 426	7,2	40 127	6,8
655.00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	48 763	7,7	43 756	7,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
656.00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	20 847	3,3	18 472	3,1
657.00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	4 464	0,7	3 475	0,6
658.00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	1 418	0,2	1 069	0,2
659.00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	660	0,1	807	0,1
660.00	mehr als 36 Monate	376	0,1	402	0,1
662.00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,4		1,3	
B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren					
Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft					
675.00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502.00)	632 242	100,0	594 108	100,0
676.00	bis einschließlich 1 Monat	134 779	21,3	137 849	23,2
677.00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	158 301	25,0	155 345	26,1
678.00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	116 204	18,4	107 904	18,2
679.00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	150 252	23,8	127 792	21,5
680.00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	56 550	8,9	50 196	8,4
681.00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	9 810	1,6	9 025	1,5
682.00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	3 494	0,6	2 593	0,4
683.00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	1 780	0,3	2 238	0,4
684.00	mehr als 36 Monate	1 072	0,2	1 166	0,2
686.00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	3,2		3,1	
VI. Besondere Verfahren und Tätigkeiten					
723.00	A. Anzeigen gegen unbekannte Täter	365 424		314 455	
davon betrafen					
723.10	— Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren	19 070		17 757	
723.20	— sonstige UJs-Verfahren	346 354		296 698	
724.00	B. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	43 329		54 642	
724.10	darunter Verkehrsordnungswidrigkeiten	33 701		43 358	
C. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten					
725.00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl	121 548	100,0	125 134	100,0
davon entfielen an Stunden					
726.00	— auf Sitzungsdienst	96 928	79,7	101 923	81,5
727.00	— auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	18 156	14,9	17 980	14,4
728.00	— auf Vernehmung von Beschuldigten	1 227	1,0	1 201	1,0
729.00	a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	591		577	
730.00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	2,1		2,1	
731.00	— auf Vernehmung von Zeugen	1 540	1,3	1 317	1,1
732.00	a) Zahl der vernommenen Zeugen	693		567	
733.00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	2,2		2,3	
734.00	— auf Anhörung von Sachverständigen	170	0,1	109	0,1
735.00	a) Zahl der angehörten Sachverständigen	60		48	
736.00	b) Durchschnittsstundenzahl je angehörter Sachverständiger	2,8		2,3	
737.00	— auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	2 372	2,0	1 921	1,5
738.00	a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	601		543	
739.00	b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	3,9		3,5	
740.00	— für Leichenschau/Leichenöffnung	72	0,1	71	0,1
741.00	a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	28		28	
742.00	b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	2,6		2,5	
743.00	— auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	1 083	0,9	612	0,5
744.00	a) Zahl der Durchsichten	543		194	
745.00	b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	2,0		3,2	
747.00	D. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft	18 686		21 403	
748.00	Gnadensachen	2 504		2 973	
749.00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	365		358	
750.00	Zivilsachen	20		22	
751.00	Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staatsanwalts)	7 271		8 094	
752.00	Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	565		724	
753.00	In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen	7 920		9 173	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
VII. Strafvollstreckung					
754.00	Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde – insgesamt – davon	144 186	100,0	147 420	100,0
755.00	— eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	4 204	2,9	4 744	3,2
756.00	— eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	10 083	7,0	10 352	7,0
757.00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	1 121	0,8	1 156	0,8
758.00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	126	0,1	137	0,1
759.00	— eine Geldstrafe	86 416	59,9	83 386	56,6
760.00	— eine Geldbuße	9 794	6,8	10 957	7,4
761.00	— Ordnungs- oder Zwangsgeld	650	0,5	619	0,4
761.10	— Erzwingungshaft	31 792	22,0	36 069	24,5
762.00	Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	1 211		1 440	
763.00	Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	49 057		60 062	
Generalstaatsanwaltschaften					
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs insgesamt					
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	28		26	
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	12		18	
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	14		16	
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	26		28	
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt					
6.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 400		936	
7.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	8 357		5 570	
8.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	7 861		5 106	
9.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 896		1 400	
10.00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	432		368	
902.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	7 861		5 106	
Art der Erledigung Js					
926.00	— Anklage	164		122	
935.00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	115		54	
942.00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	1 446		1 044	
943.00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	—		—	
945.00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	6		10	
946.00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	5 262		2 923	
947.00	— Verbindung mit einer anderen Sache	442		622	
948.00	— sonstige Erledigungsart	12		7	
VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit					
949.00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	2 884		2 871	
950.00	— auf Sitzungsdienst	1 885		1 219	
951.00	— eigene Ermittlungstätigkeiten	999		1 652	
VIII. Sonstige angefallene Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft					
954.00	Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen davon	2 359		2 693	
955.00	— Revisionen	763		971	
956.00	— Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	864		883	
957.00	— Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG, § 87k IRG)	732		839	
958.00	Anderere als in lfd. Nr. 954.00 genannte Beschwerden davon	7 348		8 553	
959.00	— Beschwerden – Ws –	2 221		2 504	
960.00	— Beschwerden – Zs –	5 127		6 049	
961.00	Haftprüfungsverfahren	1 975		2 012	
962.00	Aus- und Durchlieferungssachen	669		548	
963.00	Gnadensachen	393		506	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2022	%	2021	%
964.00	Berufsgerichtliche Verfahren (z. B. Verfahren nach der BRAO, der PatAnwO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	755		1 005	
965.00	Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 bis 30a EGGVG	66		80	
966.00	Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	44		37	
967.00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	354		348	
968.00	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	—		—	
969.00	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 624		1 860	
970.00	Kartellbußgeldsachen	—		—	

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ii@jv.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.